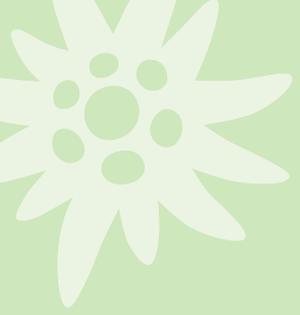


2. Halbjahr 2019  
Heft Nr. 59



# blick



MITTEILUNGEN UND PROGRAMM DER SEKTION HANAU IM DEUTSCHEN ALPENVEREIN



**125** Jahre  
**1894-2019**

Deutscher Alpenverein  
Sektion Hanau

Verehrte Mitglieder,

ein altes Sprichwort besagt: „Man soll die Feste feiern, wie sie fallen.“ So halten wir es auch.

Das Sektionsjubiläum hat uns fest im Griff. Die ersten beiden Aktivitäten, die Sternwanderung im Januar und die Feierstunde im März, wurden bereits erfolgreich durchgeführt. Für beide Veranstaltungen haben wir durchweg positive Rückmeldungen erhalten. Ausführliche Berichte und Bilder dazu finden Sie in diesem Heft. Weitere Events stehen bereits in den Startlöchern.

Im August organisieren die Jungs vom Wasserturm Gelnhausen dort einen gemütlichen Grill- und Chill-Nachmittag. Das Ziel ist, sich zu treffen, zu plaudern, vielleicht auch ein wenig zu bouldern und ganz wichtig, die Akteure des Turmteams kennenzulernen. Das für Mitte Juni geplante Hallenfest im Kletterzentrum Hessen-Homburg müssen wir leider aus organisatorischen Gründen verschieben. Den finalen Termin geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt. Zu beiden Veranstaltungen sind alle Mitglieder, ob Jung oder Alt, recht herzlich eingeladen. Auch für diejenigen, die sich nicht zu der Boulder-/Kletterszene zählen, wird genügend Gesprächsstoff vorhanden sein.



Im Herbst wollen wir Sie, verehrte Mitglieder, zu einer Fahrt zur Hanauer Hütte einladen. Die Ausschreibung finden Sie ebenfalls im Heft.

Als weiteres Highlight in diesem Jubiläumsjahr konnten wir Joey Kelly mit seinem Vortrag „NO LIMITS“ gewinnen. Der Kartenvorverkauf läuft schon auf vollen Touren. Ermäßigte Karten für Sektionsmitglieder sind in der Geschäftsstelle erhältlich.

Auch auf der Hanauer Hütte sollen zu Saisonbeginn die Bauarbeiten für die Abwasser-Reinigungsanlage sowie Vorbereitungen zur Umsetzung einer verbesserten Energieversorgung starten.

Es gibt also noch viel zu tun und ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre dies nicht zu stemmen. Sie sind die wahren Helden, die unermüdlich im Hintergrund tätig sind, mit planen, organisieren, bei Auf- und Abbau helfen uvm. An dieser Stelle schon mal einen HERZLICHEN DANK.

Wir hoffen, dass wir Sie für die noch kommenden Begegnungen begeistern können und freuen uns auf einen regen Zuspruch.

Für die bevorstehende Bergsaison wünschen wir Ihnen unfallfreie Touren mit vielen schönen Erlebnissen.

Ihre

Erika Labes  
1. Vorsitzende

Titelbild: Gufelsee in den Lechtaler Alpen  
Foto: Klaus Friedl

Der nächste **blick.** erscheint im Dezember 2019.

**Redaktionsschluss ist der 1. Oktober 2019.**

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Bitte schicken Sie diese - möglichst mit Bildern - an die Redaktion.

# Inhalt

## **blick. sektion**

Unsere Mitglieder	4
Protokoll Jahresmitgliederversammlung (JMV)	6
Jahresbeiträge 2019	10
Nachruf Kurt Heinrich	11
Jubilare lassen sich feiern	12
Biologische Abwasseranlage wird Realität	12
Danke !!!	14
Das Jubiläumsjahr startet mit einer Sternwanderung	15
Unsere Sektion ist bunt	16
Sondereditionen zum Anlass unseres 125-jährigen Jubiläums	19
Sektions-Jubiläumsfahrt zur Hanauer Hütte	20
Gipfelkreuz für die Hanauer Spitze	21
Familien & Sektionsfahrt Pitztal	22

## **blick. kletteranlagen**

Öffnungszeiten Wasserturm und DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg	24
---	----

## **blick. hütte**

Hütteninformationen	25
---------------------	----

## **blick. jugend & familie**

Die Jugend der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein	26
Jugendgruppen und Jugendteamer	27
Erste Vollversammlung der Sektionsjugend am 10. März 2019	29

## **blick. bericht**

Geht's noch? oder mit der Alpingruppe auf der Hanauer und am Lago	32
Natur- und Umweltschutz in der Sektion Hanau	33
Archiv: Bergsteigergruppe errichtet das 1. Gipfelkreuz auf der Dremelspitze	34
Skibergsteigen am Dachstein	38

## **blick. ausbildung**

Kurse und Touren	39
------------------	----

## **blick. termine**

Vorträge	58
Unser Programm von Juni bis Dezember 2019	60
Gruppen in der Sektion	64

## **blick. service + info**

Verleih von Ausrüstungsgegenständen, Verkauf	66
--	----

## **blick. kontakte**

Adressen, Telefonnummern und Impressum	67
--	----

## Unsere Mitglieder

4407 Mitglieder, 192 neue Mitglieder seit September 2019  
(Stand 09.04.2019)

### Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern nachträglich herzlichst zum Geburtstag ...

#### 94 Jahre

Gernot Meussling

#### 92 Jahre

Wilhelm Bensel  
Ursula Gräbener  
Gertrud Kottenhahn  
Gertrud Weicker

#### 90 Jahre

Friedrich Höfer

#### 85 Jahre

Mathilde Daniels  
Wilma Seitz  
Birge Willner

#### 80 Jahre

Kuno Bluhm  
Günter Börner  
Tilli Brückner  
Rosemarie Juha  
Siegfried Köhler  
Helmut Kolb  
Ernst Lediger  
Jürgen Mayer  
Elke Schupp  
Siegfried Sieblist  
Helmut Trott

#### 75 Jahre

Wolf Assmus  
Ernst Eiter  
Rosemarie Gnau

Eleonore Graulich

Arnold Kaiser  
Jürgen Kullick  
Walter Möller  
Rainer Patsch  
Gerhard Rebie  
Margarete Rehberg  
Karl-Heinz Schreiber  
Helga Stakemann  
Hans Wilhelm Wenzel  
Marliese Zipperer

#### 70 Jahre

Joachim Dauth  
Richard Eder  
Ralf Heske  
Regina Knirsch  
Ingeborg König  
Alfred Kolb  
Guido B. Kraut  
Wolfgang Möse  
Johannes Rode  
Rolf Schad  
Doris Schilling  
Siegfried Schilling  
Gerhard Scheider  
Gerhard Schumm  
Manfred Vitt  
Ellen Wiebusch  
Wilhelm Zinkhan

#### 65 Jahre

Horst Anders  
Gertrud Bachmann

Jürgen Brux  
Bernhard Fritz  
Christine Görl  
Emanuel Hartmann  
Roland Haschberger  
Ingrid Hensgen  
Sybille Hess  
Christine Illig  
Netonia Jewall  
Gerhard Kaintzyk  
Renate Kuhn  
Gaby Mayer  
Klaus-Dieter Muttko  
Roland Pauli  
Herta Scheider  
Gerd Schmidt  
Gerd Schmitz  
Sigmund Schuster  
Josef Simon  
Rudolf W. Sirsch  
Hannelore Stolbinger  
Uwe Tauer  
Arthur Unkrich  
Elke Vejmelka  
Angelika Werner  
Margit Zaffke  
Roland Zoller

#### 60 Jahre

Betina Bante  
Marina Behrendt  
Irene Braun  
Dieter Eich  
Monika Fleckenstein

Marion Glaser  
Thomas Glaser  
Doris Gramberg-Eckrich  
Ursula Heimrich  
Heinrich Heini  
Rainer Held  
Bernd Herche  
Gerhard Herd  
Klaus P. Hofmann  
Uwe Kirsche  
Hella Kreischer  
Helmut Kreß  
Ferdinand König  
Michael Kraut  
Egon Jöckel  
Gerald Lott  
Inga Müller  
Mechthild Partsch  
Markus Pelz  
Gottfried Rudolph  
Gunnar Santowski  
Monika Segert  
Ruth Steinle  
Heidi Strobl-Wagner  
Michael Stock  
Marianne Theurer  
Rolf Viehmann  
Bärbel Wodok  
Ursula Zarges  
Petra Zimmer

### Die Sektion gedenkt der verstorbenen Mitglieder:

Georg Bernhard Eckrich (84 Jahre) Mitglied seit 1976  
Kurt Heinrich (98 Jahre) Mitglied seit 1954  
Alfred Hornung (80 Jahre) Mitglied seit 1979  
Hanne Schmalz (93 Jahre) Mitglied seit 1961  
Walter Schramm (79 Jahre) Mitglied seit 1978

## und begrüßen mit einem herzlichen Willkommen unsere neuen Mitglieder in der Sektion

Claudia Adam  
Thomas Adam  
Aqsa Adil  
Patricia Aschoff  
Ida Elise Senta Aulepp  
Jennifer Ball  
Julia Bauer  
Greta Belz  
Ella Bergmann  
Ingrid Berlejung  
Monica Bielesch  
Robin Bielesch  
Björn Bielesch  
Uwe Bode  
Ludwig Borowik  
Sarah Brooks  
Angela Büchner  
Maximilian Büchner  
Nathanel Büchner  
Florian Büchner  
Markus Buio  
Daniela Cama  
Irina Cichon  
Jakob Cieslinski  
Tugba Coban  
Sandra Deak  
Berit Deck  
Tim Deisenroth  
Melina Maria Driesslein  
Christiana Driesslein  
Helmut Egger  
Daniel Ehnes  
Ute Eich  
Christine Felder  
David-Manuel Fengel  
Lars Flinspach  
Jörg Gambke  
Reiner Geiger  
Benedikt Geiger  
Oliver Georg

Annika Georg  
Kay Glatz  
Jakob Göbel  
Thilo Göbel  
Emma Gramann  
Reinhold Gramsch  
Hiltrud Hackenberg  
Katharina Heinbuch  
Lisa Heinbuch  
Rainer Held  
Ella Helldörfer  
Liz Helldörfer  
Claudia Helldörfer  
Melina Henkel  
Sandra Herbert  
David Hesse  
Ursula Hilfenhaus  
Paula Clara Hollborn  
Bernd Hölzinger  
Stefanie Hormann  
Petra Ihl  
Neele Imkeller  
Alexander Imkeller  
Mandy Imkeller  
Emilia Imkeller  
Vincent Kaiser  
Christina Kaiser  
Martin Kalweit  
Ida Kaminski  
Ella Kaminski  
Silvia Keil  
Alexander Keleschovsky  
Samuel Kern  
Sara Kern  
Pascal Joel Kerner  
Elisabeth Klein  
Christian Kleine-Wietfeld  
Eric Knoche  
Markus Koch  
Thomas Köhler  
Gero Kollmer  
Johanna König  
Malte Korbach  
Ole Korbach  
Mia Köse  
Mathilda Kratz  
Susan Krause  
Charlotte Kühnl  
Julius Kühnl  
Bettina Kühnl  
Pedro Landmann

Rafael Landmann  
Simon Lenz  
Lotte Maxima Lenz  
Sylvia Lenz  
Andreas Lenz  
Karl Louis Lenz  
Lino Lewicki  
Astrid Martínez López  
Jule Mauersberger  
Claudia Meindorfer  
Alexandra Meine  
Debora Meyers  
Daniel Micek  
David Mittendorf  
Yvonne Mittler  
Joris Mittler  
Alexander Mittwoch  
Susanne Mittwoch  
Carsten Müller  
Matthias Neumeier  
Mara Neun  
Alexander Neun  
Henry Neun  
Carmen Neun  
Sandra Niedermeier  
Rejiane Nunes Da Silva  
Felix Pacem  
Mechthild Partsch  
Katharina Peter  
Ralf Pfitzmeier  
Ursula Pfitzmeier  
Magdalena Pichl  
Nadine Pink  
Jacqueline Reitz  
Winfried Rickert  
Florian Riebel  
Oliver Roth  
Barbara Roth  
Hannah Roth  
Emma Roth  
Ronja Rott  
Hans-Joachim Rück  
Heike Rück  
Gernot Schlößler  
Daniel Schmerbach  
Holger Schmidt  
Theo Schmidt  
Rosa Schmidt  
Heidi Schnak  
Sven Schneider  
Anna Schnitzer

Winfried Schröder-Babo  
Moritz Schultheis  
Judith Schulz  
Nele Schulz  
Till Schulz  
Dieter Schulz  
Ingeborg Schwamm  
Wolfgang Schwamm  
Sonja Skall  
Christoph Skudlareck  
Heidi Söhrich  
Linda Spielmanns  
Christian Spielmanns  
Finn Spielmanns  
Sabine Stassig  
Tim Steinebach  
Sandy Steinhauer  
Johannes Stichler  
Moritz Stichler  
Philip Stichler  
Katrin Stichler  
Marco Stock  
Anja Suchopar  
Marius Suckfüll  
Kerstin Taylor  
Amy Taylor  
Leon Taylor  
Lilly Taylor  
Gwendolyn Thompson  
Barbara Thrandorff  
Flora Thrandorff  
Johanna Thrandorff  
Oliver Thrandorff  
Martin Tkocz  
Fe Trayser  
Kim Trayser  
Fabian Uftring  
Ulrike Vogt  
Norbert Vogt  
Christa Völker  
Sarah Wagner  
Annett Warczok  
Kathrin Weber  
Ralf Weber  
Sylvi Weddige  
Viktor Weidner  
Heide Weisbrodt  
Tatjana Woy-Lenz  
Niklas Zimmermann  
Marcel Zöll

### Anmerkung der Redaktion

Sollte der Fehler-teufel  
mal wieder sein Unwe-  
sen getrieben haben und  
Sie sind als neues Mit-  
glied nicht namentlich er-  
wähnt, bitten wir Sie um  
Entschuldigung.

# Protokoll Jahresmitgliederversammlung (JMV) der Sektion Hanau im DAV vom 14.03.2019 im Vereinsheim „Sandelmühle“

Beginn: 20:00 Uhr / Ende: 22:30 Uhr

Anwesend: 59 stimmberechtigte Mitglieder lt. Teilnehmerliste

Tagesordnung (wurde im „blickpunkt“ 1/2019 Heft Nr. 58 veröffentlicht)

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2018
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht des Schatzmeisters
  - a. Bericht der Rechnungsprüfer
  - b. Entlastung des Schatzmeisters
6. Entlastung des Vorstandes
7. Berichte aus den Referaten und Gruppen
8. Satzungsänderungen
9. Genehmigung Sektionsjugendordnung
10. Wahlen
  - 1.Vorsitzende/r
  - 2.Vorsitzende/r
  - Schriftführer/in
  - Jugendreferent
  - Referenten:
    - Kletteranlage Hessen-Homburg
    - Wasserturm Gelnhausen
    - Naturschutz
    - Presse
  - Bestätigung:
    - Leiter/in Wandergruppe
11. Haushaltsvoranschlag

## Zu 1. Begrüßung

Die Erste Vorsitzende Erika Labes eröffnet die JMV um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden im Namen des Vorstandes der Sektion Hanau. Einen besonderen Gruß richtet sie an den Ehrevorsitzenden Nikolaus Adora und an das Ehrenmitglied und Träger des Ehrenbriefes des Landes Hessen Wolfgang Trapp sowie den eigens aus Boden zur Sitzung angereisten Wegewart Klaus Friedl.

In einer Schweigeminute wird der verstorbenen Mitglieder gedacht.

## Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung gemäß § 20 der Sektionssatzung rechtzeitig mit Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte einberufen wurde. Einwände zur Tagesordnung lagen der Geschäftsstelle nicht vor.

Folgende Ergänzung zur Tagesordnung liegen vor:

TOP 4.1 Antrag zur Ernennung eines Ehrenmitgliedes

TOP 10 Ergänzen der Wahlen um Jugendreferent in den geschäftsführenden Vorstand und um Rechnungsprüfer

## Zu 3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der JMV von 2018 wurde im blickpunkt 57 veröffentlicht und wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

## Zu 4. Jahresbericht des Vorstandes

Erika Labes verweist auf eine weiterhin positive Mitgliederentwicklung. Zum Jahresende waren in der Sektion 4417 Mitglieder



was einem Plus von 4,5 % entspricht. Der weibliche Mitgliederanteil in der Sektion liegt momentan bei 40,5%, im gesamten DAV sind es sogar 42,6 %. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen stieg von 950 auf 1033. Ebenso lag die Zahl der Kündigungen bzw. Löschungen unter den Zahlen des Vorjahres, wobei sich die Gründe nicht zu 100 Prozent ermitteln lassen. Hintergrund können ein Umzug, Desinteresse oder Unzufriedenheit sein. Bei den Löschungen handelt es sich meist um Mitglieder, die trotz mehrmaliger Mahnung den Jahresbeitrag nicht beglichen haben sowie die Zahl der verstorbenen Personen.

Die Kursanmeldungen erfolgen mittlerweile ausschließlich online. Die übermittelten Daten müssen jedoch nochmals von der Geschäftsstelle überprüft werden, bevor eine Bestätigung an die Teilnehmer erfolgen kann. Die Mitarbeiterinnen werden hierzu regelmäßig geschult. Positive Resonanz gibt es kontinuierlich auf den Internetauftritt und die Facebook Seiten. Sehr großer Zuspruch erfolgt auf die facebook-Seite der Hanauer Hütte. Ein großer Dank geht an die Rekatere/Innen, die für die stetige Aktualität sorgen.

Ein zentraler Spendenaufwurf im Oktober zur Erhaltung der Alpenvereinswege rund um die Hütte erbrachte eine Summe von 4.935,- Euro

Ende April 2018 wurde der Zufahrtsweg zur Talstation der Materialbahn von einer Lawine erfasst und war nicht mehr passierbar. Dank des umgehenden Einsatzes von Wegewart Klaus Friedl konnte einige Tage später ein Bagger anrücken und somit die Versorgung der Hütte zum Saisonbeginn gewährleisten.

Kurse und Touren im Ausbildungsbereich werden sehr gut angenommen. Durch den Boulderblock hat die Kletterhalle wieder steigende Besucherzahlen, und der Wasserturm verzeichnet eine enorme Nachfrage nach Kindergeburtstagsfeiern.

Für die Hanauer Hütte hat sich ein Arbeitsteam gebildet, welches mittlerweile als „Bastlergruppe“ bezeichnet wird. Die Vorträge in der Sandelmühle werden – abhängig vom Thema – sehr gut angenommen. Durch gemeinsame Ausfahrten wird der Zusammenhalt in den Jugendgruppen über das übliche Training hinaus gefördert. Wander- und Alpingruppe haben wieder etliche Kilometer zurückgelegt und interessante Gebiete erkundet. Die ausführlichen Berichte erfolgen unter TOP 7.

Im Hinblick auf das Jubiläum „125 Jahre Sektion Hanau“ hat sich ein Arbeitskreis gebildet, der sich um Organisation und Abwicklung der geplanten Aktivitäten kümmert. Vom eigens für das Jubiläum gestalteten Kalender sind noch einige Exemplare verfügbar. Ein handlicher Flyer fasst alle wichtigen Eckdaten aus der Geschichte der Sektion zusammen. Die erste Veranstaltung war eine Sternwanderung rund um Langenselbold, die jetzt im Januar mit 50 Teilnehmern bei passablem Wetter stattfand. Zwei Wanderungen mit verschiedenen Streckenlängen fanden ihren Abschluss bei einer Einkehr im Naturfreundehaus.

Der nächste Event findet am 29.03.2019 im Rahmen der Akademischen Feier in der Klosterberghalle Langenselbold statt. Das Motto lautet „Unsere Sektion ist bunt“; Ziel ist es, mit Anekdoten und Geschichten zu unterhalten, um allen Anwesenden die Facetten der Sektion zu zeigen. Ebenfalls startet in diesem Rahmen der Vorverkauf für den Vortrag „No Limits“ mit Joe Kelly am 07.11.2019.

Die Erste Vorsitzende beendet ihren Bericht und bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Aufmerksamkeit.

\*der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden\*

#### Zu 4.1 Antrag auf Ernennung eines Ehrenmitglieds

Der Ehrenvorsitzende Nikolaus Adora würdigt den jahrzehntelangen selbstlosen Einsatz von Horst Käsemann als Schatzmeister und stellt den Antrag zu Ernennung als Ehrenmitglied. Alle Anwesenden stimmen ohne Enthaltung für die Ernennung.

#### Zu 5. Kassenbericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Horst Käsemann erläutert anhand einer Präsentation ausführlich den Kassenbericht von 2018 und nimmt Bezug auf die getätigten Investitionen. \*der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden\*

#### Zu 5a. Bericht der Rechnungsprüfer

Kassenprüfer Dr. Thomas Karte bestätigt eine ordnungsgemäße Buchführung. Eine gültige Bestätigung des Finanzamtes Hanau zur Gemeinnützigkeit liegt vor. Das 4-Augenprinzip ist durchgängig durch das Zusammenwirken von Vorstand, Schatzmeister und Buchhaltung gegeben. Die Sachkonten konnten wegen technischer Probleme an den benutzten Rechnern nicht vorab übermittelt werden. Wegen des Umfangs der Buchungen und Kontobewegungen kann durch einen Lokaltermin nur in sehr begrenztem Umfang geprüft werden. Die Rechnungsprüfer haben daher an Schatzmeister und Vorstand den Wunsch, die technischen Einrichtungen für die Tätigkeiten des Schatzmeisters aktuell und funktionsfähig zu halten und notwendige Investitionen zu tätigen. Dies ist auch im Interesse von Datensicherheit und Kontinuität der benutzten Verfahren und Software erforderlich. Für die vorbildliche Führung der Konten und Bücher danken die Rechnungsprüfer Horst Käsemann und Sabine Pfeifer für ihr Engagement und die geleistete Arbeit. Wegen des großen Umfangs dieser Arbeiten wird vorgeschlagen, zumindest die Buchungstätigkeiten in pragmatischer Weise zu vergüten.

#### Zu 5b. Entlastung des Schatzmeisters

Durch die Rechnungsprüfer wird der Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters gestellt. Die Entlastung wird einstimmig erteilt. Der ausführliche Prüfbericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

#### Zu 6. Entlastung des Vorstandes

Der Ehrenvorsitzende Nikolaus Adora lobt den Vorstand für die gute Arbeit. Nikolaus Adora empfiehlt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes. Diese wird einstimmig angenommen. Erika Labes bedankt sich im Namen des Vorstands für das entgegengebrachte Vertrauen.

#### Zu 7. Berichte der Referenten

##### Referat Naturschutz

Vera Bodenbug berichtet von der sektionsübergreifenden Netzwerkarbeit im Bereich Naturschutz und stellt den digitalen Naturlehrpfad im Aufstiegsweg Boden – Hanauer Hütte vor. Der Pflanzenlehrpfad ist online auf [alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com) abrufbar. Ein Artikel hierüber erscheint auch im nächsten Blickpunkt.

##### Referat Ausbildung

Ulrich Berger stellt das umfangreiche Ausbildungs- und Kursprogramm der Sektion vor und vermittelt anhand einer Fotopräsentation Einblicke und Eindrücke von den absolvierten Touren. Mit der Firma Skinfit (Bergsportbekleidung) besteht seit neuestem ein Abkommen, dass Sektionsmitglieder auf ausgewählte Kleidungsstücke einen Rabatt von 25% des Preises erhalten. Auf der Bekleidung ist das DAV-Logo aufgedruckt.

##### Hüttenreferent

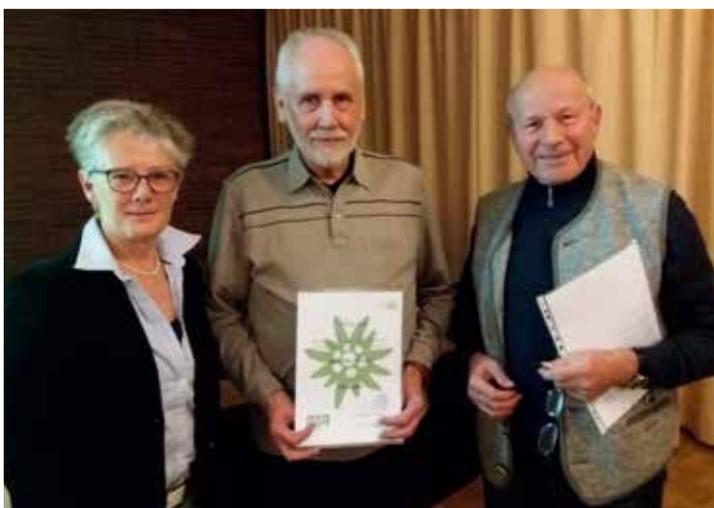
Ludolf Schein informiert über die auf fast 6000 Gäste gestiegenen Übernachtungszahlen und den damit verbundenen gestiegenen Energie- und Wasserbedarf. Ein Energiekonzept soll über Verbrauch und Erzeugung Aufschluss geben. Spitzenlasten sollen künftig voraussichtlich via Photovoltaik aufgefangen werden. Eine notwendige, neue ökologische Abwasserreinigungsanlage wird in diesem Jahr gebaut. Die Finanzierung erfolgt anteilig durch das Land Tirol, KPC Bund Österreich, den DAV Hauptverband München und zu 20% durch die Sektion Hanau. Der Seilbahnbetrieb wurde genehmigt. Durch geänderte luftfahrtbehördliche Auflagen sind neue Anpassungen erforderlich. Für die Hütte liegt eine umfassende Betriebsanlagengenehmigung vor. Im Punkt Wasserrechte läuft die Bewilligungsfrist für die Kleinwasserkraftanlage bis zum 31.12.2020. Die Verlängerung/Erneuerung der Bewilligung erfolgt im Rahmen des Energiekonzepts. Ludolf Schein dankt dem Hüttenteam, dem Arbeitseinsatz des „Bastelteams“, der Albert-Schweitzer-Kinderdorf Gruppe und Wolfgang Trapp für die wertvolle Unterstützung. Er hebt hervor, dass insbesondere ohne Wegewart Klaus Friedl vor Ort die Nutzung des Winterraums nicht möglich gewesen wäre. Klaus sorgte bei einer Schneehöhe von vier Metern dafür, dass Tourengerher Zugang zu Brennholz und Axt hatten.

##### Referat Klettersteige

Uwe Brüggmann informiert über die Instandhaltungsmaßnahmen und Kontrollgänge an den Klettersteigen und Routen. Die Kletteranlagen sind bei den Besuchern sehr beliebt. Die Zusammenarbeit mit dem ASK ist weiterhin konstant und in 2018 fand eine gemeinsame Freizeit der JDAV und der ASK Kinder auf der Hütte statt.

##### DAV Kletterzentrum - Hallenreferent

Bernhard Hombach berichtet über einen positiven Trend für die Kletterhalle. Zuwächse der Besucherzahlen kommen auch durch den neuen Boulderblock zustande. Eine Foto- und Videoshow vermittelt Eindrücke vom Kletterbetrieb und dem Einsatz des professionellen Routenschraubers Christian Bindhammer. Bernhard Hombach bedankt sich bei allen freiwilligen Hallendienstleistenden, die einen reibungslosen Kletterbetrieb gewährleisten.



#### Turmreferent

Ulli Zacharias informiert über einen Besucherzuwachs von fünf Prozent und einen unfallfreien Kletter- bzw. Boulderbetrieb. Der Turm wird von verschiedenen Gruppen regelmäßig belegt, es besteht weiterhin eine steigende Nachfrage nach Kindergeburtstagsfeiern. Es werden neue Dienstler und ehrenamtliche Helfer für die Betreuung des Boulderbetriebes gesucht. Ein Dank geht an alle Turmbetreuer für Ihren Einsatz, an den Vorstand für die gute Zusammenarbeit und die neue Routenschrauberguppe.

#### Vortragsreferentin

Brigitte Boss informiert in einem kurzen Bericht über die vergangenen Diavorträge, als Themen standen die Dolomiten, Ecuador, Nepal und die Arktis auf dem Programm. Die Vorträge werden gut angenommen und der Zuschussbetrag für die Referentenkosten erfolgt weiterhin durch die Sektion. Die Bewerbung der Termine erfolgt per E-Mail, auf Facebook, mit Flyern und auf der Homepage.

#### Wandergruppe

Wilma Strasser gibt einen Rückblick auf das vergangene Jahr mit den durchgeführten Gruppenabenden, Gruppentreffen und Wanderungen. Insgesamt 330 Teilnehmer waren mit der Wandergruppe auf 15 Touren unterwegs. Unter anderem fand eine Wanderwoche in Oberstdorf mit 15 Teilnehmern statt. Wilma Strasser dankt allen Wanderführern und Helfern für ihr Engagement. (\*)

#### Alpingruppe

Reinhard Labes berichtet von den Aktivitäten der Alpingruppe. Insgesamt fanden in 2018 an 28 Tagen Aktivitäten statt sowie monatliche Themenabende. Reinhard Labes bedankt sich für den Einsatz aller Gruppenmitglieder, die an der Organisation des Jahresprogramms mitwirken.

(\*) Das Programm der einzelnen Gruppen kann aus dem aktuellen Blickpunkt entnommen werden.

#### IG Ski Alpin / MTB

Jörg Seiferth stellt das Nachwuchsteam im Bereich Ski Alpin und MTB vor und gibt den anwesenden Mitgliedern mit einer kurzen Fotopräsentation einen Eindruck von den durchgeführten Touren. Alle Aktivitäten verliefen unfallfrei und es ist gelungen, gruppenübergreifende Unternehmungen zu veranstalten.

#### Referat Jugend

Till Barleben informiert über die erste Jugendvollversammlung vom 10.03.2019 in der Kletterhalle, die Wahl des Jugendreferenten und der Mitglieder des Jugendausschusses. Dies war bedingt durch neue verpflichtende Rahmenbedingungen zur Gestaltung der Jugendarbeit. Im vergangenen Jahr war die Jugend mit 900 Trainerstunden an 140 Trainingsterminen aktiv. Es fanden zahlreiche Ausfahrten und eine Tour zur Hanauer Hütte statt. Die Warteliste für die Jugendgruppen wurde durch neue Teamer reduziert.

#### Zu 8 Satzungsänderungen

Die Satzungsänderungen wurden zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung im Blickpunkt 58 veröffentlicht. Die Änderungen werden mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimme von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

#### Zu 9 Genehmigung Sektionsjugendordnung (SJV)

Till Barleben stellt die SJO vor und weist darauf hin, dass das Mindestalter der Teilnehmer in den Gruppen in der Sektion bei 10 Jahren liegt.

Die Sektionsjugendordnung wird mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimme von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

#### Zu 10. Wahlen

Niki Adora übernimmt die Aufgabe des Wahlleiters und schlägt die Wahl des geschäftsführenden Vorstandes zusammen mit Schriftführer/in und Jugendreferent en bloc vor. Es gibt keine Gegenstimme. Bei der Wahl werden

Erika Labes als 1. Vorsitzende,

Uwe Brüggmann als 2. Vorsitzender,

Horst Käsemann als Schatzmeister,

Vera Bodenbug als Schriftführerin und

Till Barleben als Jugendreferent ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme gewählt.

Die Wahl der Referenten erfolgt ebenfalls en bloc.  
 Es werden  
 Bernhard Hombach als Hallenreferent der Kletteranlage Hessen-Homburg,  
 Philipp Rott als Turmreferent des Wasserturms Gelnhausen,  
 Vera Bodenbug als Referentin für Naturschutz und  
 Ulli Ratmann als Pressereferent ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme gewählt.

Wilma Strasser wird von den Anwesenden der Mitgliederversammlung als Leiterin der Wandergruppe im Amt bestätigt.  
 Als neuer Rechnungsprüfer stellt sich Stefan Becker zur Verfügung und wird von den Anwesenden der Mitgliederversammlung als Nachfolger von Dr. Thomas Karte zum Rechnungsprüfer bestellt. Ebenso stellt sich Petra Brill als dritte Unterstützerin zur Verfügung. Der Vorschlag, die Kassenprüfung von drei Mitgliedern durchführen zu lassen, wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Zu 11 Haushaltsvoranschlag 2019  
 Der Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2019 wird den Mitgliedern vom Schatzmeister Horst Käsemann ebenfalls anhand einer Präsentation ausführlich erläutert.

Der Etat wird einstimmig und ohne Enthaltungen verabschiedet

Erika Labes dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und für die gute Mitarbeit. Sie schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.

Hinweis: Die jeweiligen Präsentationen bzw. Berichte können auf Wunsch in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Erika Labes  
 Erste Vorsitzende

Vera Bodenbug  
 Schriftführerin

## Jahresbeiträge 2019

Kategorie	Euro	Kategorie	Euro
<b>A-Mitglied</b> Mitglieder ab vollendetem 25. Lebensjahr	66,00	<b>C-Mitglied</b> Mitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior oder Kind/Jugendlicher einer anderen Sektion des DAV, ÖAV oder Alpinverein Südtirols angehören. Bitte Kopie des Mitgliedsausweises beifügen.	33,00
<b>B-Mitglied</b> (auf Antrag) Ehe-/Lebenspartnermitglied, wenn	33,00	<b>Kinder/Jugendliche</b> als Einzelmitglied, bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	25,00
<ul style="list-style-type: none"> <li>das Partnermitglied gehört der selben DAV-Sektion wie das dazugehörige Mitglied mit Vollbeitrag an</li> <li>es besteht eine identische Anschrift</li> <li>der Mitgliedsbeitrag wird von einem gemeinsamen Konto eingezogen</li> <li>aktives Mitglied der Bergwacht</li> <li>Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben</li> </ul>		<b>Junior</b> ab vollendetem 18. bis 25. Lebensjahr	33,00
<b>Familienbeitrag</b> wird gewährt, wenn	99,00	<b>Schwerbehindert</b> Gegen Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises und einem Grad der Behinderung von mind. 50%	
<ul style="list-style-type: none"> <li>alle Familienmitglieder der selben Sektion angehören</li> <li>die gleiche Adresse aufweisen</li> <li>der Mitgliedsbeitrag in einem Zahlungsvorgang erfolgt</li> </ul> Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind im Familienverbund beitragsfrei		<ul style="list-style-type: none"> <li>Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr: beitragsfrei</li> <li>Mitglieder ab vollendetem 18. Lebensjahr</li> </ul>	33,00
		<b>Aufnahmegebühr</b> (nur A, B, Junior und Familie)	einmalig 25,00



Wir trauern um unser Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden

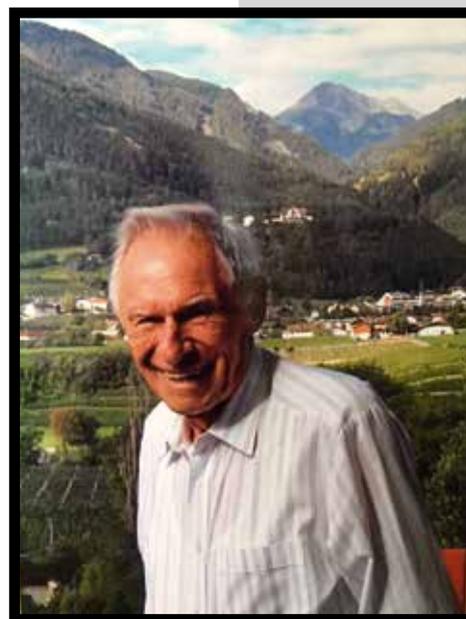
## Kurt Heinrich

Bereits 1954 trat er in die Sektion Hanau ein. Seine damaligen Beweggründe waren die Liebe und die Begeisterung für die Bergwelt. Er nutzte die vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten in alpinistischen Disziplinen und traf dabei gleich auf zahlreiche gleichgesinnte Kameraden. Ob Kletterpartien im Fels und Eis oder mit Skiern auf Touren, Hauptsache das Ziel hieß Gipfel!

Noch als 72-jähriger bezwang er den höchsten Berg Europas, den Elbrus im Kaukasus. Ein Jahr später rückte er dem Kilimandscharo in Afrika zu Leibe und als 76-jähriger turnte er noch im Himalaya um die Achttausender herum. Ein Beweis, dass Kurt mit außergewöhnlichen Gnaden ausgestattet war. Sein unbezwingbarer Wille charakterisierte ihn bis in seine letzten Jahre.

Neben anderen Ämtern leitete er von 1957-1977 die Bergsteigergruppe, von 1974-1995 war er als Vorsitzender tätig. Durch sein langjähriges Wirken hat er die Sektion maßgeblich geprägt. In seine Zeit als Vorsitzender fiel beispielsweise der Neubau des Wasserkraftwerkes auf der Hanauer Hütte.

Wir verlieren in ihm einen unermüdlichen Bergsteiger und Vorbild, der bis ins hohe Alter aktiv war und seine Mitmenschen begeistern konnte.



## Jubilare lassen sich feiern

Auch im Jahr 2019 hat die Sektion Hanau im DAV Hanau diejenigen Mitglieder zu einer Ehrung eingeladen, die eine besondere Anzahl an Jahren Mitglied im DAV Hanau sind.

28 Jubilare sind unserer Einladung gefolgt und kamen in die Sandelmühle, darunter auch zwei Mitglieder, die auf 60 Jahre Zugehörigkeit im DAV Hanau zurückblicken können.

Unsere erste Vorsitzende Erika Labes gab nach der Begrüßung einen kurzen zeitlichen Rückblick darüber, was in der Welt und in der Sektion in den Eintrittsjahren der Jubilare geschehen ist.

Nach dem Genuss von Kaffee und Kuchen wurden die Ehrenurkunden überreicht, aufgrund des 125-jährigen Jubiläums der Sektion erhielt jede Jubilarin und jeder Jubilar einen „Jubiläumsbecher“.



## Biologische Abwasseranlage wird Realität

Mitte Juni beginnt die Firma BIO-4 Umwelttechnik mit den Erdarbeiten. Die Abwasseranlage unserer Hütte wird um eine biologische Stufe erweitert. Damit verwirklicht die Sektion ein Vorhaben, das bereits 2017 beauftragt wurde. Die Maßnahme ist notwendig, weil die bisherige Anlage „mit lediglich mechanischer Reinigung nicht mehr dem Stand der Technik entspricht“. Darauf weist das Umwelreferat der Bezirkshauptmannschaft Imst mit Bescheid vom 29. Juli 2016 hin. Und fordert ein „verhandlungsfähiges Projekt für die Erweiterung der Kläranlage“.

Der Vorstand ist gefordert. Allesamt keine Abwasserspezialisten. Die Suche nach einer geeigneten Lösung beginnt. Zwei Lösungsansätze kristallisieren sich heraus: Kiesbeetanlage oder Belebtschlammanlage. Eine Ortsbesichtigung bringt die Entscheidung. Die Belebtschlammanlage wird beim Termin als die zweckdienlichere Lösung erachtet. Wesentliche Vorteile seien der geringere Flächenbedarf und die optisch gute Einfügung in das Gelände. Technisch arbeitet das gewählte Verfahren nach dem vierstufigen Biocos-Verfahren selbsttätig und relativ wartungsarm. Das Projekt wird eingereicht und am 20. September 2017 stellt die Tiroler Landesregierung fest, dass die geplante Anlage dem Stand der Technik entspricht.

Allerdings hat der Vorstand damit noch keine Verschnaufpause. Horst Käsemann, der als Schatzmeister die Sektion seit Jahren mit sicherer Hand durch die Finanzen führt, äußert sich zur Finanzierung: „Der Eigenanteil der Sektion beträgt nur 10 Prozent der Investitionssumme. Das sind 22.500 Euro. Für die restlichen 90 Prozent gibt es zugesagte Beihilfen zu gleichen Teilen von Österreich, Tirol und dem Hauptverband.“ Der Baubeginn wird auf den Sommer 2018 festgelegt. Dazu kommt es allerdings nicht. Letzte technische Detailfragen sind noch zu klären. Wie erfolgt die Deckung des Energiebedarfs der Anlage von 1,4 kW? Ist der Ersatz der in die Jahre gekommene Siebanlage tatsächlich notwendig? Und auch der Naturschutz will noch gehört werden. Die Lösungssuche zieht sich über den Sommer hin. Heute liegen die Antworten vor. Der Energiebedarf wird im Rahmen des neuen Energiekonzeptes der Hütte gedeckt. Die auf vielen Alpenvereinshütten bewährte Siebschnecke vom Typ Huber Rotomat ersetzt die 20 Jahre alte Alpimat-Anlage. Der Naturschutz gibt grünes Licht.

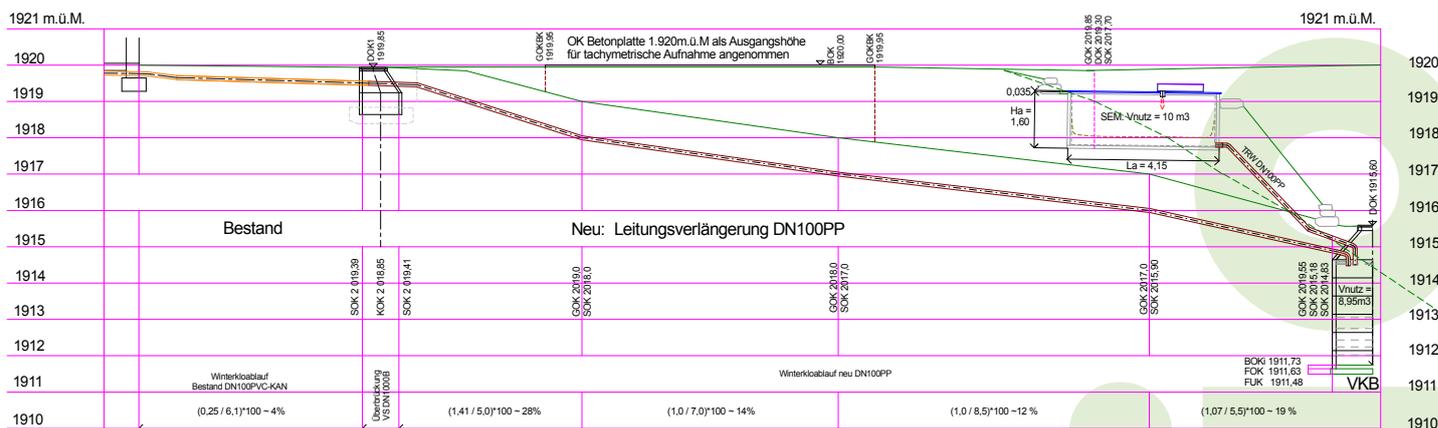
„Hauptsache die erweiterte Anlage bewährt sich“. Werner Kirschner, unser Hüttenwirt hofft, dass sich die Verbesserungen der Anlage auch tatsächlich einstellen. Und auch, dass eventuelle Betriebsstörungen, zum Beispiel durch ausgelösten

Überspannungsschutz bei Gewitter für ihn einfach zu handhaben sind. Das sei kein Problem, meint Dr. Wolfgang Becker (Patentinhaber Biocos-System). Das System sei sehr erprobt. Es handele sich um ein einfach zu kontrollierendes Verfahren, das alle Funktionen selbsttätig durchführt.

Sie möchten mehr zum Konzept und dem Projekt wissen. Unser Hüttenreferent informiert gerne. Auch während der Sektionsfahrt zur Hütte vom 13. bis 15. September 2019

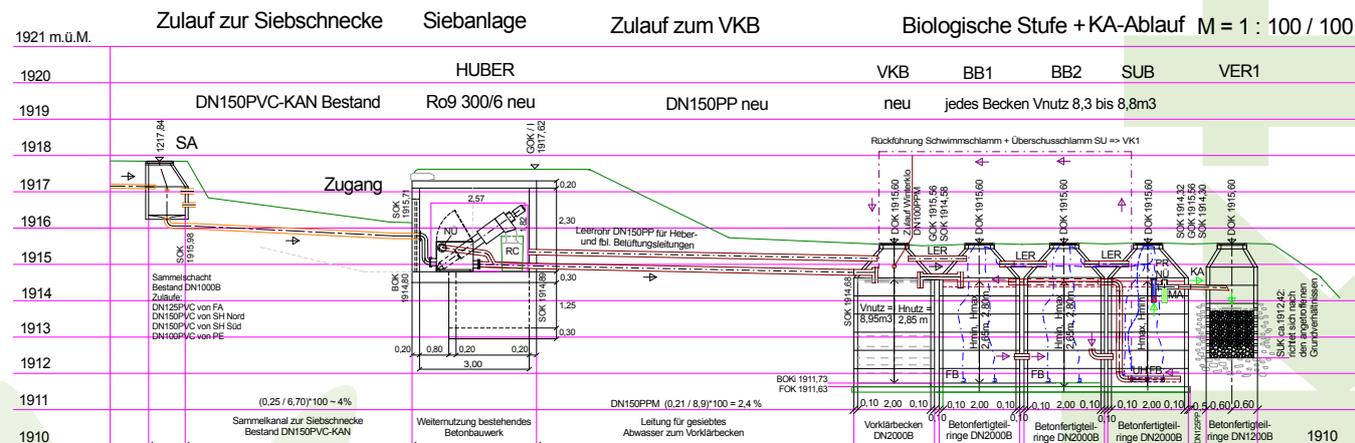
Bericht: Ludolf Schein  
Bild: Technische Zeichnung

Winterkloablauf DN100PP verlängert bis zum Vorklärbecken M = 1 : 100 / 100



**Beilage 2.6:**  
KABAHanauer Hütte / Anpassung / wr. und nr. Einreichoperat 2017 / Hydraulischer Längenschnitt M = 1 : 100 / 100  
TBWB / wobe / Stand 21.06.1917 / tbaub-hanauer-kaba-arp-opp2017-26-ka-neu-schnitt1-taui190-v3.5KFP

- Verwendete Abkürzungen:**
- NU Notüberlauf
  - RC Rotorträger für Siebgut
  - BOK Betonoberkante
  - FOK Fundamentplatte OK
  - LER Leerrauch: Lgt./ Heber, Belüftung
  - UH Umwälzheber
  - FB Feinblasse Belüftung
  - PRS Primärschlamm
  - USS Biol. Überschussschlamm
  - KA Klärwasser-KA-Ablauf
  - MA Membranverschluss
  - PR Ablaufprobentafel
  - PP Mehrschichtpolypropylenrohr
  - GOK Geländeoberkante
  - DOK Deckeloberkante
  - VKB Vorklärbecken
  - BB1 2. Belebungsbecken
  - VER Versicherungsschicht
  - SUB Sedimentations- und Schlammumwälzbecken

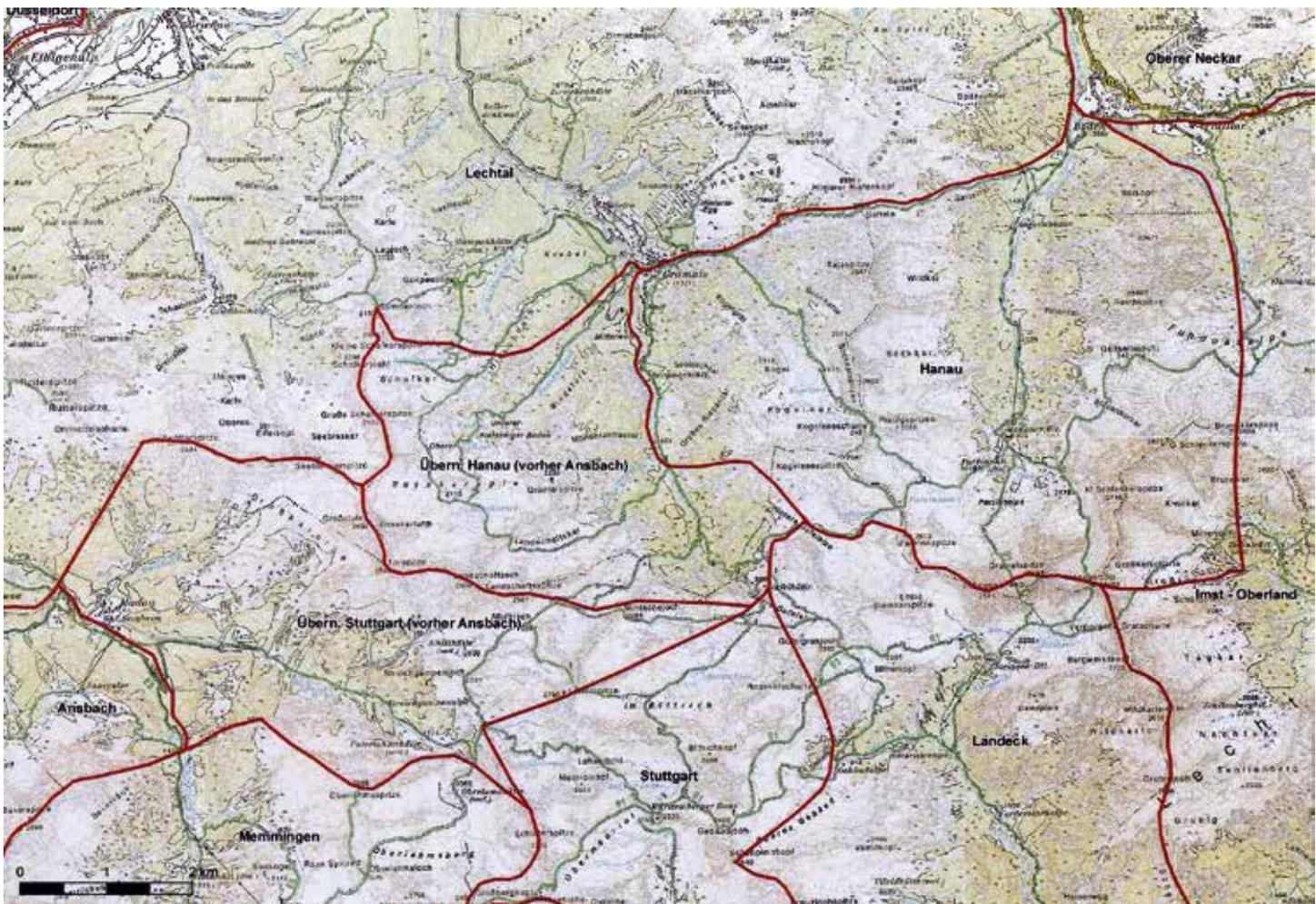


## Danke !!!

Im Oktober 2018 haben wir einen zentralen Spendenaufruf zur Erhaltung und Sanierung der in unserem Arbeitsgebiet liegenden Alpenvereinswege gestartet. Das Wegenetz, für das die Sektion zuständig ist, umfasst ca. 100 km und wird von unserem Wegereferenten Klaus Friedl betreut. Die Fläche unseres Arbeitsgebietes können Sie dem nachfolgenden Plan entnehmen.

An dieser Spendenaktion, zu der alle Mitglieder ab dem 40. Lebensjahr angeschrieben wurden, beteiligten sich insgesamt 107 Personen. Die Spendenbeiträge lagen zwischen 10 und 250 Euro und brachten einen Gesamtbetrag in Höhe von 4935 Euro.

Wir möchten uns bei Allen bedanken, die uns dabei unterstützen, dass das umfangreiche Wegenetz instand gehalten werden kann, damit Sie sich auch weiterhin auf gut markierten und gepflegten Wegen bewegen können.



## Das Jubiläumsjahr startet mit einer Sternwanderung



Mit der Winterwanderung rund um Langenselbold ist der DAV Hanau erfolgreich in die Veranstaltungen zum 125-jährigen Geburtstag der Sektion gestartet. Bei schönem Winterwetter waren ca. 60 wanderbegeisterte Mitglieder und Gäste der Einladung gefolgt, um auf verschiedenen langen Strecken das Naturfreundhaus auf dem Langenselbolder Wingertskipfel zu erwandern.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Erika Labes teilen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die verschiedenen Touren auf, die von Mitgliedern der Alpingruppe und von Wanderleitern aus der Sektion vorbereitet und von diesen auch geführt wurden.



Eine Gruppe nahm sich 12 km Wegstrecke vor, die zweite machte sich auf eine 15 km-Runde, die dann schließlich von einigen noch um 4 km verlängert wurde. Gemeinsames Ziel war das Naturfreundhaus, wo die Teilnehmer/innen mit einem heißen Getränk begrüßt wurden.

„Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz auf unsere Einladung,“ zieht die erste Vorsitzende Erika Labes Bilanz. „Auch befreundete Vereine aus der Umgebung sind zu unserer Wanderung gekommen und die Gegend um Langenselbold lässt sich wunderbar erlaufen.“

Das Haus der Naturfreunde Langenselbold ist aber auch ein wunderschönes Ziel, und der DAV Hanau wurde dort von Vereinsmitgliedern mit Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen sowie Getränken aller Art hervorragend bewirtet. Das Haus mit einer wunderbaren Aussicht aufs Rhein-Main-Gebiet ist jeden Sonntag von 10-17 Uhr geöffnet.



**GROSSKÜCHENTECHNIK**

63637 Jossgrund-Oberndorf, Ferdlsturz 3

- Beratung
- Planung
- Einrichtung
- Service

**Telefon: 06059-906935**

**Mobil: 0171/2414705**

**Telefax: 06059-906949**

Geschäftsführung: Erhard Walz

e-Mail: [info@erwe-grosskuechentechnik.de](mailto:info@erwe-grosskuechentechnik.de)

internet: [www.erwe-grosskuechentechnik.de](http://www.erwe-grosskuechentechnik.de)

## Unsere Sektion ist bunt

### Feierstunde zum 125jährigen Bestehen des DAV Hanau

Über 100 Gäste und Ehrengäste feierten am 29. März 2019 das Sektionsjubiläum im Rahmen einer Feierstunde in der Klosterberghalle in Langenselbold. Der Vorstand hatte eingeladen, per E-Mail, mit Hinweisen auf der Homepage und im Blickpunkt vom Dezember 2018 – und viele waren gekommen. Schon bei der Ankunft in der Klosterberghalle fielen das Stimmungsgewirr und die lockere, heitere Stimmung auf. Seit 18 Uhr war geöffnet. Freundliche Servicemitarbeiter boten Getränke an, der Vorstand begrüßte eintrudelnde Gäste und Ehrengäste. Schnell wurde klar: Viele kannten sich, kamen schnell ins Gespräch. „Weißt du noch?“ „Schön, dich wieder einmal zu treffen.“ „Dich habe ich auf Anhieb gar nicht erkannt!“ waren nur einige Gesprächsfetzen.

Kurz nach 19 Uhr eröffnete Erika Labes, die Erste Vorsitzende, die Feier. Die Ansprache war kurz. Die Ehrengäste wurden begrüßt. Einige kleine Hinweise zur Geschichte und dem vielfältigen Angebot der Sektion folgten. Anschließend folgten einige Grußworte der Ehrengäste. Auch sie berücksichtigten den Satz, dass in einer Rede alles erlaubt ist, wenn sie weniger als fünf Minuten dauert. Immer wieder nahmen sie das Motto einer bunten Sektion auf. „Ja, diese Sektion ist wahrlich bunt“, meinte schließlich Frau Melanie Grimm, Vizepräsidentin des Alpenvereins. Das sehe man schon daran, dass eine Frau die erste Vorsitzende ist.

Ein Überraschungsgast lugte zur später Stunde durch die Tür. Theofine war extra aus der Rhön angereist, um der Sektion die Leviten zu lesen. Mit Charme und Humor plauderte sie aus dem Nähkästchen. Interessante Geschichten und Anekdoten erfüllten die Halle. Ob es der Rucksack war, der aus der Materialseilbahn fiel oder der Kursteilnehmer, der mit Rollkoffer zum Ausbildungskurs auf die Hanauer Hütte kam. Woher hat sie das nur? Diese Frage spiegelte sich in den Gesichtern der Gäste. Theofine wusste über alles Bescheid. Sie brachte den Saal zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken.

Die Mitglieder der Sektion standen an diesem Abend eindeutig im Mittelpunkt, die heimlichen Helden, die das Leben einer Sektion erst so richtig bunt machen. Dabei ging es auch bei der Übergabe der Kalenderbilder durch Uli Ratmann. Im Jahre 2018 wurde ein Fotowettbewerb durch die Sektion initiiert. Es entstand ein Kalender für 2019 aus den zwölf Gewinnerbildern. Die Gewinner erhielten nun ihre Siegbilder, schön gerahmt und mit einem herzlichen Dankeschön.

Ein weiterer Programmpunkt folgte dann: „So bunt wie das Leben – so bunt sind auch die unterschiedlichen Menschen im DAV, Sektion Hanau“. Mit diesem Satz bat Nicole Fischer stellvertretend für alle „stillen und auch ein bisschen bunte Helden“ sechs Personen auf die Bühne, ohne die die Sektion mit Sicherheit ein Stückchen langweiliger und wohl auch farbloser wäre. Es waren dabei: Thomas Christ, der es mit einem ge-

spendeten Gipfelkreuz auf die „Hanauer“ Spitze treiben möchte. Svenja Woweries und Alisa vom Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hanau, die so einiges verbindet, immer öfter auch ein Seil mit Karabiner. Sylvia Labes, die fast immer einen Plan hat und wenn nicht, dann wenigstens eine Karte. Monika Garbe, die Grand Dame des Trendsports Bouldern und Ralf Seibert, dem Hessen und das Flachland rettungstechnisch definitiv zu klein wurden. Sie alle sprachen über Ihre Beweggründe, in der Sektion zu sein, warum sie sich wohlfühlen und wie sehr sie die Gemeinschaft schätzen.

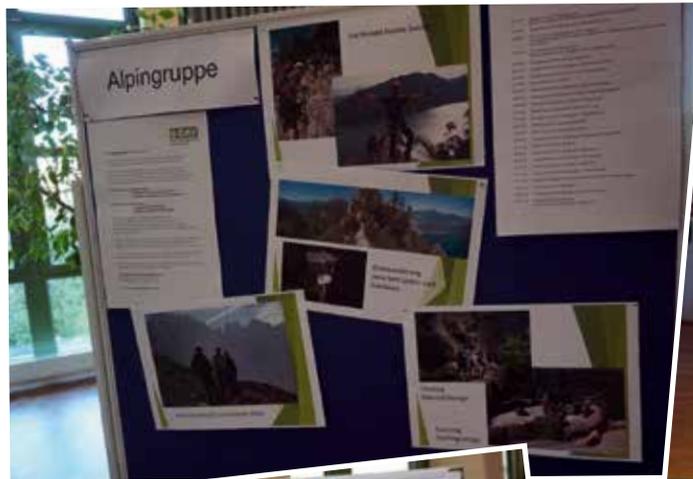
Nach dem Programm wurde es kulinarisch bunt am leckeren kalt-warmen Büffet, zu dem die Sektion alle Anwesenden einlud. Es wurde auch wieder lauter in der Halle. Geschirr klappte, Bestellungen wurden getätigt und schon bald wurde die Sitzordnung aufgegeben. Man hatte noch den entdeckt, mit dem man unbedingt noch sprechen wollte. Man wollte sich noch unbedingt an den Informationsständen genauere Antworten auf Fragen holen oder auch einfach nur fachsimpeln oder rumblödeln. „Danke für euren Einsatz, das gelungene Konzept und die sehr schöne Veranstaltung!“- diesen Satz konnte man so oder so ähnlich immer wieder hören. Er galt allen, die im Vorder- und vor allem auch im Hintergrund mitgewirkt haben und ohne die der Abend weniger bunt gewesen wäre.

Bericht: Ludolf Schein

Bilder: Klaus Friedl, Sylvia Labes und Uli Ratmann







## Zum Anlass unseres 125-jährigen Jubiläums bieten wir in unserer Geschäftsstelle folgende Sondereditionen an:

Getöpferte Trinkbecher aus der Töpferwerkstatt „s'Alpgfihl“ Ofterschwang/Allgäu. Jedes Stück ein Unikat !  
15 € pro Stück



„Drecksack“ mit Aufdruck „125 Jahre Sektion Hanau“, gehört in jeden Rucksack !!  
5 € pro Stück



Ein geringer Restposten unserer Jubiläumskalender ist ebenfalls noch vorrätig zum Preis von 5 € pro Stück



2019  
Kalender

**SCHAUFENSTER**  
Spessart  
Einblicke & Ausblicke

*Infos zu Landschaft und Natur  
sowie kulinarischer Genuss*  
im „Schafhof“  
Jossgrund-Burgjoß

**Wandern und Radeln**

- Premiumwanderwege:  
Spessartbogen und Spessartfährten
- Europäischer Kulturweg:  
Perlen der Jossa
- Viertälerrunde:  
Spessart - Nordost - Passage  
Hess. Apfelwein- und Obstwiesenroute

[www.jossgrund.de](http://www.jossgrund.de)  
[www.mernes.de](http://www.mernes.de)  
[www.spessartbogen.de](http://www.spessartbogen.de)

## Sektions-Jubiläumsfahrt zur Hanauer Hütte vom 13.-15.09.2019

Anlässlich unseres 125-jährigen Jubiläums möchten wir - die Sektion - Sie zu einem Besuch der Hanauer Hütte einladen. Bei ausreichender Teilnehmerzahl wollen wir gemeinsam mit dem Reisebus bis Boden anreisen. Die Hanauer Hütte liegt in den Lechtaler Alpen auf einer Höhe von 1922 m und ist von Boden aus in ca. 2 Stunden zu erreichen. Von Boden bis zur Hanauer Hütte ist Rucksacktransport (keine Koffer!!) gegen Gebühr möglich.

Wir wollen zusammen mit Ihnen in der faszinierenden Bergwelt der Lechtaler Alpen bergwandern, die Klettersteige durchsteigen ein paar Routen klettern oder einfach nur die Berge um die Hanauer Hütte bewundern. Für diese Aktivitäten stehen uns Fachübungsleiter der Sektion zur Verfügung. Sie können sich zu den aktuellen Projekten rund um die Hütte informieren.

Für die Sektionsfahrt ist einheitlich HP (Frühstücksbuffet und 3-Gänge-Menü am Abend) vorgesehen, übernachtet wird in Zimmer- und Gemeinschaftslagern.

Alle weiteren Infos, wie z.B. Anfahrt, Klettergebiete, Gipfelziele, Nächtigungspreise, HP, Rucksacktransport (Seilbahn) finden Sie unter [www.hanauer-huette.de](http://www.hanauer-huette.de)

Mit weiteren Kosten ist zu rechnen:

Busfahrt (bei genügend Teilnehmer) € 50,- pro Person  
Rucksacktransport (nur Talweg/einfach) € 5,- pro Rucksack

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis 15.07.2019 per mail an die Geschäftsstelle [verwaltung@dav-hanau.de](mailto:verwaltung@dav-hanau.de)  
Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt an, wie Sie anreisen möchten.

Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von € 30,- fällig. Konto: Sparkasse Hanau DE61 5065 0023 0000 0207 84  
Betreff: Sektionsfahrt

Erst nach Eingang der Zahlung ist die Anmeldung gültig. Die Sektion behält sich vor, bei nicht rechtzeitig erfolgtem Eingang der Zahlung den reservierten Platz anderweitig zu vergeben.

Wir hoffen, dass wir Sie auf unsere Sektionsfahrt neugierig gemacht haben und würden uns freuen, Sie auf der Hanauer Hütte begrüßen zu dürfen.

Foto: Sylvia Labes



## Gipfelkreuz für die Hanauer Spitze Eine private Initiative im Jubiläumsjahr

In diesem Jahr feiert unsere Sektion mit vielen bunten Veranstaltungen ihr 125-jähriges Bestehen. Thomas Christ aus Jossgrund will mit einem Gipfelkreuz auf der Hanauer Spitze seinen ganz persönlichen Beitrag zum Jubiläum leisten.

In einem ersten Telefongespräch wird schnell deutlich: Thomas ist Alpinist. Im Sommer wie im Winter. Und er liebt die Berge um die Hanauer Hütte. Nur kurz überlegt er. Dann sagt er „Ja“ zu dem Interview.

L: Thomas, was hast du genau vor?

Thomas: Als Bergsteiger genieße ich es, nach einer gelungenen Tour an einem Gipfelkreuz anzukommen. Als Zimmermann freue ich mich, wenn es solide gebaut und aus Holz ist. Und da auf der Hanauer Spitze kein Gipfelkreuz steht, kam mir der Gedanke, im Jubiläumsjahr ein Kreuz zu stiften.

L: Die Hanauer Spitze steht etwas ab von den üblichen Wegen. Der Zustieg ist ausgesprochen alpin. Warum dort?

Thomas: Der Gedanke entstand bei einer Skitour im Winter 2018 nach Besteigung der Hanauer Spitze. Es ist ja kein Kreuz da. Unser Jubiläum ist der richtige Zeitpunkt, ein Kreuz auf diesen „Wintergipfel“ zu stellen.

L: Wann soll die Aktion starten?

Thomas: Das genaue Datum steht noch nicht fest. Erst mal muss das Kreuz noch gebaut werden.

L: Wie wird die Aktion dann genau aussehen?

Thomas: Im Rahmen einer Tour zur Hanauer Hütte mit mehreren Leuten möchten wir die Teile im Sommer hochschaffen

und montieren. Das Gewicht wird nach Leistungsfähigkeit, sprich Leidenschaft verteilt. Für die erste Etappe nutzen wir natürlich die Materialseilbahn.

L: Wer sind deine „Leidensgenossen“?

Thomas: Mit von der Partie ist Michael Walz. Er erstellt die Tragkonstruktion, sozusagen das Fundament. Das Holzkreuz baue ich. Wer noch mitkommt, steht noch nicht endgültig fest. Alle, die dabei sind, freuen sich bereits wie ich auf die Aktion.

F: Rechnet ihr mit Schwierigkeiten?

Thomas: Nun ja, außer dem Gewicht vom Holz, dem Material und vom Werkzeug müssen wir natürlich darauf achten, dass das Kreuz sicher verankert ist. Schließlich soll es auch wilden Stürmen und strengen Bergwintern standhalten. Ich bin aber sicher, dass wir das hinkriegen. Alle sind gute und umsichtige Handwerker.

F: Und dann?

Thomas: Am liebsten hätte ich, wenn das Kreuz geweiht würde. Leider kann der alte Pfarrer Schautzgy aus Elmen nicht mehr zur Hütte kommen. Ich kenne aber einen anderen Pfarrer, der wahrscheinlich bereit ist, das Kreuz zu segnen. Das ist allerdings noch in der Schwebe.

F: Thomas, herzlichen Dank für dieses Interview. Und für Deine Spende. Ich wünsche dir gutes Gelingen und weiterhin schöne Touren.

Mit Thomas Christ sprach L. Schein





## Familien & Sektionsfahrt Pitztal Schwerpunkt ALPIN Ausbildung 05.01. bis 12.01.2020



2020 wird die „Hessenwoche“ vorerst das letzte Mal sein. Somit haben wir uns entschieden, noch einmal in das Pitztal im Januar zu fahren, ab 2021 in ein anderes Gebiet. Das Hotel, das Skigebiet und die Schneesicherheit werden uns auch dieses Mal viel Freude machen, aber dann vorerst zum letzten Mal.

Anreise & Abreise Sonntags wegen Verkehrssituation Samstags.

### Gebiet & Möglichkeiten:

#### Pitztal-Tieflehn

(www.pitztal.com)

Das Pitztal bietet 3 grundverschiedene Skigebiete mit 100% Schneegarantie. Durch den Gletscher und die umliegenden Berge finden wir sehr reizvolle Freeride/ Skitour Abfahrten vor. Es werden wieder 2 verschiedene Skikurse statt finden (siehe Ausbildungsprogramm).

Neben dem alpinen Skifahren, finden Tourenger, Langläufer, Eisfallkletterer und Schneeschuhwanderer viele Möglichkeiten & Angebote.

Auch das Sektionsrennen gehört natürlich wieder dazu.

### Lokation:

#### Hotel Gundolf \*\*\*S

www.gundolf.com



### 7 Übernachtungen & Leistungen (\*) zum Gruppenpreis

#### Einzelzimmer

Typ Tieflehn (Zustellbett für Kind möglich)  
660 Euro pro Woche/ Person mit HP (Erw.)

#### Zweibettzimmer

Typ Tirol/ Europa Tirol Superior (je nach Verfügbarkeit)  
605 Euro pro Woche/ Person mit HP (Erw.)

#### Option 1

##### Familienzimmer 2 Vollzahler bis 2 Kinder

Typ Tirol/ Europa Tirol Superior (je nach Verfügbarkeit)  
580 Euro pro Woche/ Person mit HP (Erw.)  
Ermäßigung: bis 3 Jahre frei; 4- 9 Jahre 180 Euro;  
10-15 Jahre 330 Euro;

#### Option 2

##### Familiensuite bis 5 Personen

500 Euro pro Woche/ Person mit HP  
1. bis 4. Person, 5. Person  
Ermäßigung: wie Familienzimmer

Alles Preise Zzgl. Ortstaxe pro Tag  
2 Euro ab 15 Jahre

### Skipass (Gruppenpreis):

Erw. ca. 220 Euro

Kinder bis 9 Jahre frei

Jugend ab 10 bis 15 Jahre ca. 130 Euro



### folgende (\*) Leistungen sind inklusive:

- Erlebnis-Wellnessbereich, Finnische-Sauna, Biosauna, Solebad, Laconium und Kräuterdampfbad, Whirlpool & Ruheräume
- Kostenloser Transport im hauseigenen Skibus zu den Lifтанlagen
- Feinschmecker-Frühstücksbuffet
- tägliche Skifahrerjause
- Vier-Gängige Menüs mit Menüwahl
- reichhaltiges Salatbuffet, wöchentliche Highlights von unserem Küchenchef

Anreise in Fahrgemeinschaft möglich.

Anmeldeschluss: **15.10.2019**

### NEU: Formlose Anmeldung direkt an:

joerg.seiferth@dav-hanau.de

weitere Infos, Anmeldeformular und Ablauf folgen.

Organisation: Jörg Seiferth mobil. 01717042091

Nach dem Anmeldeschluss werden wir uns zu einem Vortreffen zusammenfinden, um uns kennenzulernen, Fragen und Wünsche klären.

Bis dahin ein schönes, gesundes und erlebnisreiches Jahr.

Bilder: Familien & Sektionsfahrt Januar 2018

### Vorschau:

Für die Osterferien 2020 planen wir eine Fahrt in ein anderes Gebiet.

Interessenten können sich schon melden weitere Infos & Ausschreibung folgen auf unserer Website [www.dav-hanau.de](http://www.dav-hanau.de).



14 Tage inkl.   
 ab € 2295,-

Kulturreise mit leichten Tageswanderungen. Das „Reich der Mitte“ und das „Dach der Welt“ in den Wintermonaten erleben: Das Hochland von Tibet um die Städte Lhasa und Schigatse ist zu dieser Zeit geprägt von blauem Himmel und viel Sonnenschein. Die trockene Jahreszeit bietet gute Voraussetzungen, um den Kaiserpalast und die Große Mauer, das Hochland von Tibet mit seiner einmaligen Mönchskultur und Xian mit der berühmten Terrakotta-Armee kennenzulernen.

## FASZINIERENDES CHINA UND TIBET

RUNDREISE MIT TAGESWANDERUNGEN  
DURCH DAS REICH DER MITTE



- ▶ Beijings „Verbotene Stadt“ und die Große Mauer
- ▶ Klosterleben auf dem „Dach der Welt“: Sera und Drepung
- ▶ Tibets Hauptstadt Lhasa mit dem Potala-Palast
- ▶ Hohe Pässe und der zauberhafte Yamdrok-See
- ▶ Lamaismus und Buddhismus in Schigatse und Gyantse
- ▶ Fahrt mit der Lhasa-Bahn über das tibetische Hochplateau
- ▶ Weltkulturerbe: Die Terrakotta-Armee von Xian



### Im Reisepreis enthalten:

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • Air China Flüge ab/bis Frankfurt nonstop nach Beijing und zurück • Air China Flug Beijing-Lhasa • Bahnfahrt Lhasa-Xian im Vierbett-Abteil • 11 x Hotel\*\*\*\* im DZ • Übernachtung mit Frühstück an allen Tagen mit Ausnahme Tag 12 (Fahrt mit der Lhasa-Bahn), 5 x Abendessen • Bus- und U-Bahn-fahrten, Besichtigungen und Eintritte laut Programm • Versicherungen • U.v.m.

**Ab € 2295,- inkl. Flug ab/bis Frankfurt**

Termine (je 14 Tage)

Starttage: 01.11. | 17.11. | 01.12. | 22.12.2019 und 19.01. | 26.01.2020

Detailliertes Tagesprogramm unter:

[www.davsc.de/TITOP](http://www.davsc.de/TITOP)

**Persönliche Beratung:**  
**+49 89 64240-125**



## Öffnungszeiten Wasserturm Gelnhausen – Boulderraum

	Öffnungszeiten	<b>Wasserturm Gelnhausen</b> <b>Hailerer Straße 36</b> <b>(Nähe Bahnhof)</b> <b>63571 Gelnhausen</b>
<b>Di, Do</b> <b>So</b>	19.00 bis 22.00 Uhr 15.00 bis 18.00 Uhr	

**Wichtig:** Der Turm ist nur an Weihnachten und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen. Weitere unregelmäßige Termine finden Sie im Internet oder im Schaukasten am Turm.

## Öffnungszeiten DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

	Öffnungszeiten	<b>DAV Sektion Hanau</b> <b>Kletterhalle Hessen-Homburg</b> <b>Schulzentrum Hessen-Homburg</b> <b>Curt-Möbius-Str.</b> <b>(ehemals Am Schwellenlager; hinter der Waschanlage)</b>
<b>Di</b>	19.00 bis 22.00 Uhr	
<b>Do</b>	19.00 bis 22.00 Uhr	
<b>So</b>	Oktober - Mai 10.00 bis 18.00 Uhr	
	Juni - September 10.00 bis 14.00 Uhr	

**Wichtig:** An gesetzlichen Feiertagen, in den Sommerferien und in den Winterferien ist das Kletterzentrum geschlossen. Aktuelle Termine finden Sie auf der Homepage ([www.dav-hanau.de/kletteranlagen](http://www.dav-hanau.de/kletteranlagen)).

### Die Kletteranlagen:

Wasserturm Gelnhausen



Boulderraum im Wasserturm



DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

## Ansprechpartner

### DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

Hallenreferent:  
 NN  
 E-Mail: [kletterzentrum@dav-hanau.de](mailto:kletterzentrum@dav-hanau.de)

### Wasserturm Gelnhausen

Turmreferent:  
 Philipp Rott  
 Tel.: 0151/56377561  
 E-Mail: [wasserturm@dav-hanau.de](mailto:wasserturm@dav-hanau.de)

**Hinweis:**

Bitte beachten sie, dass in unseren Kletteranlagen keine Telefone installiert sind. Bei den angegebenen Kontaktdaten handelt es sich um die privaten Tel.-Nr'n unserer Referenten. Anfragen sollten grundsätzlich per E-Mail erfolgen. Vielen Dank für ihr Verständnis.



## Hanauer Hütte (1920 m) in den Lechtaler Alpen



Die Hanauer Hütte liegt wunderschön auf dem Parzinnboden in den Lechtaler Alpen. Sie wurde im Jahre 1897 von der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein erbaut.



Koordinaten: Geogr. Breite: 47° 14,989' Geogr. Länge: 10° 35,461'

Kontakt: Werner Kirschner, Plösmes 208, A-6481 St. Leonhard/Pitztal  
 Telefon Hütte: (+43) 664/266 91 49,  
 Internet: [www.hanauer-huette.de](http://www.hanauer-huette.de)  
 Reservierungen können telefonisch oder per E-Mail  
 ([hanauer.huette@aon.at](mailto:hanauer.huette@aon.at)) entgegengenommen werden.

Nächtigung: 38 Betten und 100 Lager; Winterraum: 18 Lager

Anreise: Bahnhof: Reutte, Imst; Bushaltestelle: Elmen;  
 Ausgangspunkte: Boden 1357m (Gehzeit 2 Std.); Elmen 978m (Gehzeit 5,5 Std.);  
 Gramais 1328m (Gehzeit 4 Std.)

Karteninfo: Alpenvereinskarte Lechtaler Alpen, Parseierspitze Nr. 3/3, 1:25000 und  
 Lechtaler Alpen, Heiterwand + Muttekopfgebiet Nr. 3/4, 1:25000;  
 Kompass Wanderkarte Lechtaler Alpen - Hornbachkette Nr. 24, 1:50000  
 Stützpunkt für Ausbildung und Kurse:

- Klettergärten (auch für Kinder), alpine Routen
- Klettersteige (leichte + schwere Variante)
- Seminarraum (60 Personen, Beamer, Overheadprojektor, DVD, Video)

Öffnungszeiten der Hütte: Mitte Juni bis zum letzten Sonntag im September



Die Hüttenpächter Petra und Werner Kirschner, sowie Alex und Manuel freuen sich über Ihren Besuch.



### Wanderführer:

„Wandern und Bergsteigen rund um die Hanauer Hütte“

Der Wanderführer gibt einen hervorragenden Überblick über die schönsten Wanderungen und Bergtouren rund um die Hanauer Hütte. Ein Kartenausschnitt zeigt jeweils den Verlauf der Route. Zu jeder Tour wird der Verlauf des Weges, die Schwierigkeit und die benötigte Zeit detailliert beschrieben.

Der 24-seitige farbige Wanderführer ist im praktischen Format 13 x 18 cm und passt in jeden Rucksack. Erhältlich ist er für 3 Euro in der Geschäftsstelle und beim Hüttenwirt.



Familie Werner Kirschner  
 Plösmes 208 A-6481 St. Leonhard  
 Tel: +43 5413 87593  
[info@taus-estoria.com](mailto:info@taus-estoria.com)



Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Unterkunft für Ihren Winterurlaub im Pitztal. Bei uns im Haus Astoria in St. Leonhard in Österreich sind Sie auf jeden Fall richtig!



## JDAV Hanau

### Die Jugend der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein

Die JDAV Hanau kümmert sich um die Belange der Jugendarbeit der Sektion. Alle Sektionsmitglieder bis zum vollendeten 27. Lebensjahr sind automatisch Mitglied der JDAV; hinzu kommen sämtliche Jugendleiter und JDAV-Funktionsträger unabhängig von ihrem Alter. Die JDAV Hanau umfasst zurzeit ca. 900 Mitglieder.

Ausgestattet mit einem eigenen Budget, das uns einen weiten Aktionsrahmen garantiert, gestalten wir die Jugendarbeit der Sektion. Wir, das sind die sogenannten Jugendteamer, also die Jugendleiter sowie die Fachübungsleiter und Trainer, die als JDAV-Funktionsträger in die Jugendarbeit eingebunden sind. Hinter dem sperrigen Wort Jugendarbeit stehen dabei Spaß, Freude, Kletter- und Bergabenteuer, unvergessliche Naturerlebnisse, sportliche Herausforderungen sowie Persönlichkeitsentwicklung durch Engagement für eine gemeinsame Sache, Übernahme von Verantwortung für sich und andere und Schärfung des Risikobewusstseins. Ok, Arbeit ist natürlich auch dabei, zumindest für die Jugendteamer, denn ohne die ließe sich all dies für unsere Kinder und Jugendlichen nicht organisieren.

Das Eintrittsalter für die Jugendaktivitäten liegt bei 10 Jahren. Jüngere Kinder werden über die Familienarbeit der Sektion betreut. Bei unseren Aktivitäten steht das Klettern klar im Vordergrund. Unsere Jugendgruppen treffen sich hierfür zu regelmäßigen Trainingsterminen in der Kletterhalle in Hanau (Kletterzentrum Hessen-Homburg) und/oder im Wasserturm

in Gelnhausen. Aber auch Ausfahrten in die Kletterhallen der Umgebung, in den Naturfels von Rhön, Odenwald und Fränkischer Schweiz sowie in die Alpen stehen fest auf dem Programm. Daneben unternehmen wir alles, was gemeinsam Spaß macht und mit Sport, Outdoor und Natur zu tun hat.

Übergeordnetes Ziel all unserer Aktivitäten ist natürlich die Gewährleistung von Sicherheit. Klettern und Bergsteigen sind Risikosportarten, die zwar sicher aber nicht ohne Risiko ausgeübt werden können. Um Unfälle und Verletzungen möglichst auszuschließen und das Risiko möglichst klein zu halten, haben unsere Jugendteamer Ausbildungen des DAV und der JDAV absolviert und unterliegen einer regelmäßigen Fortbildungsverpflichtung. Für das Einhalten der Sicherheits- und Ausbildungsstandards stehen der Jugendreferent und die Jugendteamer in den Jugendgruppen ein.

Apropos Jugendgruppen: Zurzeit haben wir fünf Jugendgruppen, in denen 20 Jugendteamer knapp 70-80 Kinder und Jugendliche betreuen. Die Jugendgruppen und Jugendteamer stellen wir nachfolgend vor. Der Eintritt in die Jugendgruppen führt durch das Nadelöhr einer Warteliste, in die Ihr Euch im Internet eintragen könnt. ([www.dav-hanau.de/jugendgruppen](http://www.dav-hanau.de/jugendgruppen))

Für Fragen zu unseren Aktivitäten, zu den Jugendgruppen, zur Warteliste und zur JDAV Hanau könnt Ihr Euch gerne an uns wenden.



Till Barleben  
Jugendreferent  
till.barleben@dav-hanau.de  
0178-5830825



Jonas Rosenau  
stellv. Jugendreferent  
jonas.rosenau@dav-hanau.de



## Jugendgruppen und Jugendteamer

### TurmeXen

Training montags 16:00 – 18:00 Uhr im Wasserturm Gelnhausen.  
Schwerpunkt Bouldern.



Max Berger  
(Ansprechpartner)



Annette Feeser  
(Ansprechpartnerin)



Lisanne Dachzelt

### Monday Monkeys

Training montags 18:00 – 20:00 Uhr in der Kletterhalle in Hanau und im Wasserturm Gelnhausen. Schwerpunkt Sportklettern.



Till Barleben  
(Ansprechpartner)



Isabell Hartmanshenn



Kai Hartmanshenn



Marc Rieble

### Gipfelbände

Training dienstags alle zwei Wochen (gerade KW) 17:00 – 19:00 Uhr in der Kletterhalle in Hanau. Schwerpunkt Sportklettern.



Jonas Rosenau  
(Ansprechpartner)



Diana Hasenauer



Gunda Müller-Lucya



Anne Otte

derzeit ohne feste Gruppenzuordnung

TOURER

## Jugendgruppen und Jugendteamer

### Freeclimber

Training mittwochs 17:00 – 18:30 Uhr in der Kletterhalle in Hanau. Schwerpunkt Sportklettern.



Sabine Ackermann  
(Ansprechpartnerin)



Max Berger



Lisanne Dachzelt



Cornelius Schmalz

### Jugend sportklettergruppe

Training mittwochs 18:00 – 20:00 Uhr in der Kletterhalle in Hanau und im Wasserturm Gelnhäusen. Schwerpunkt Sport- und Wettkampfklettern; feste Termine für regelmäßige Zusatzveranstaltungen.



Jörg Seiferth  
(Ansprechpartner)



Max Berger



Uli Berger



Jannis Dickmann



Sebastian Lotz



Antje Nonnenmacher-  
Peter



Tim Niklas Peter



Tabea Schlürscheid

## Erste Vollversammlung der Sektionsjugend am 10. März 2019

Am 10. März 2019 kam die Jugend der Sektion zu ihrer ersten Jugendvollversammlung zusammen. Die künftig jährlich stattfindende Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der von der Bundesjugendleitung und dem Hauptverband in 2017 beschlossenen Neuausrichtung der Jugendarbeit im Deutschen Alpenverein. Vorrangige Ziele sind eine Stärkung der Eigenverantwortung der Sektionsjugend für ihre eigenen Belange im Allgemeinen und eine Aufwertung der Mitbestimmung jedes einzelnen JDAV-Mitglieds der Sektion im Besonderen.

### Vereinsrechtliches Gedöns?

Die eingangs grob beschriebene Neuausrichtung der Jugendarbeit findet ihre Basis in der 2017 neu verabschiedeten Mustersektionsjugendordnung, die in allen Sektionen des DAV ab 2019 verpflichtend anzuwenden ist. Dieses von außen in den Sektionsalltag drängende Regelwerk „zwingt“ die für die Jugendarbeit Verantwortlichen – Jugendreferent/in, Jugendausschuss aber auch jede/n einzelne/n JDAV-Funktionsträger\*in – zur Einhaltung verschiedener Formalien und Regeln sowie zur Einführung neuer Verfahren wie beispielsweise der jährlich zu veranstaltenden Jugendvollversammlung. Handelt es sich also nur um vereinsrechtliches Gedöns? Umweht uns nun statt frischer Bergluft der muffige Odem deutscher Vereinsbürokratie?

Richtig ist, dass uns die neue Mustersektionsjugendordnung in 2018 gezwungen hat, uns in den Jugendausschusssitzungen und um diese herum mehr als früher mit Formalien zu befassen. So manche ehrenamtliche Stunde wurde am Schreibtisch statt in der Kletterwand verbracht. Denn wir hatten uns entschlossen, den Änderungsspielraum, den uns die Mustersektionsjugendordnung ließ, zu nutzen und sie an die spezifischen

Bedürfnisse der JDAV Hanau anzupassen. Und so verabschiedete der Jugendausschuss Mitte 2018 eine eigene Sektionsjugendordnung und ergänzend dazu Geschäftsordnungen für den Jugendausschuss und die künftigen Jugendvollversammlungen. Die Regelwerke sind mittlerweile von der Jugendvollversammlung und der Jahresmitgliederversammlung bestätigt worden.

### Stärkung der Mitbestimmung und Mitwirkung der Jugend!

Aber jenseits – oder: besser auf der Grundlage – dieser Formalien und Regelwerke steht eine Stärkung der Kinder und Jugendlichen der Sektion. Sie werden nun auch formal in den Mittelpunkt gerückt. (Über 27-Jährige sind in den Jugendvollversammlungen nicht stimmberechtigt!) Und sie sind intensiver als zuvor dazu eingeladen, an der Gestaltung der Jugendarbeit aktiv mitzuwirken – sei es durch die Wahl der JDAV-Funktionsträger/innen, die Verabschiedung des Jahresprogramms, den Beschluss der Mittelverwendung, den Vorschlag bestimmter Aktivitäten oder durch die Übernahme eigener Verpflichtungen. Sektionsintern setzen wir diese Stärkung der Jugend schon seit einigen Jahren um, indem wir zunehmend junge Menschen als Jugendteamer ausbilden und in die Arbeit im Jugendausschuss einbinden: Die Hälfte der Jugendteamer ist mittlerweile jünger als 27 Jahre.

### Jugendvollversammlung mit positivem Feedback und vielen Ideen für 2019

Dass Mitbestimmung, Beschlussverfahren und Jugendvollversammlungen nicht per se öde, langweilig und ohne greifbare positive Ergebnisse sein müssen, hat die erste Jugendvollversammlung Anfang März deutlich gezeigt: Die Jugendvollversammlung fand in der Kletterhalle statt und war von einem dreistündigen Kletterprogramm eingrahmt. Auch der sog. parlamentarische Teil mit den Berichten, Beschlüssen und Wahlen bestand nicht in bloßem Zuhören und Aussitzen, sondern war von Bewegung und aktiver Teilhabe geprägt.

Die Veranstaltung begann um 13 Uhr mit der Begrüßung zum Kletterprogramm. Max und Tim stellten die von ihnen vorbereiteten Kletterstationen vor und schon ging's zur Sache und in die Wand. Zur Stärkung standen Getränke sowie belegte Brötchen und Kuchen bereit – der Jugendausschuss hatte vorher fleißig gebacken und Brötchen & Co. besorgt. Nach zwei sportlich aktiven Stunden begann um 15 Uhr der parlamentarische Teil, durch den Till in seiner Eigen-



schaft als Jugendreferent führte. Zunächst wurden die einzelnen Jugendgruppen vorgestellt: Für die Freeclimber berichtete Cornelius, für die Gipfelbande Jonas, die Vorstellung der Jugendsportklettergruppe übernahm Jörg, die Monday Monkeys repräsentierte Kai und die TurmeXen fanden über Max Gehör. Im Anschluss legte Isabell Aufgaben und Funktionsweise der JDAV Hanau dar und Till erläuterte die Rolle der Jugendvollversammlung als oberstes Entscheidungsgremium der Jugend in der Sektion.

Dann kamen die Berichtspunkte mit dem Arbeits- und Finanzbericht 2018 des Jugendreferenten und seiner Vorschau auf mögliche Aktivitäten in 2019. An der Aussprache beteiligten sich die Teilnehmer/innen sehr intensiv, indem sie über vorbereitete Zettel Lob & Tadel verteilten und konkrete Vorschläge für gemeinsame Unternehmungen in 2019 machten. Es wurde deutlich, dass die Jugend sehr gerne in der DAV-Sektion Hanau aktiv ist und gruppenübergreifend noch mehr gemeinsame Ausfahrten unternehmen möchte. Dabei wurden die Kletteranlagen der Sektion (Halle mit Boulderblock und der Wasserturm) sehr positiv bewertet und der Naturfels der Umgebung (Rhön, Fränkische) aber auch fernere Ziele wie die Alpen (auch mal andere Hütten als die HU-Hütte) und eine Kletterausfahrt nach Südfrankreich im Herbst in den Blick genommen. Darüber hinaus möchte die Jugend weitere Erfahrungen im Naturfels und in Kletterwettkämpfen sammeln und auch neue Aktivitäten wie Biwak, Winterausfahrt etc. auf das Programm setzen und dem auch kletterferne Unternehmungen wie bspw. Mountainbike hinzufügen.

Im Anschluss wurde die Sektionsjugendordnung bestätigt, die Geschäftsordnung der Jugendvollversammlung verabschiedet und das Jahresrahmenprogramm beschlossen. Der parlamentarische Teil endete mit den Wahlen von Jugendreferent (Till) und stellv. Jugendreferent (Jonas), den weiteren Mitgliedern des Jugendausschusses (Antje, Cornelius, Diana, Gunda, Isabell, Jörg, Kai, Lisanne, Marc, Max, Sabine, Tim und Uli sowie der Delegierten für die Bundes- und Landesjugendleitertage (in der Reihenfolge Till, Jonas, Isabell, Tim, Cornelius, Diana, Lisanne, Marc, Kai, Max).

Eine anschließende Stunde gemeinsames Klettern rundete die Veranstaltung ab.

Wir Jugendteamer blicken gerne auf die Veranstaltung zurück und freuen uns, dass wir so viele interessierte und motivierte Kinder und Jugendliche in der Sektion haben, mit denen wir in 2019 viele schöne Aktivitäten unternehmen werden.

Was wann wie danach kommt, entscheidet die Jugend in der nächsten Jugendvollversammlung in 2020!

Till Barleben,  
Jugendreferent



ÜBER 40X IN DEUTSCHLAND  
UND IM ONLINE-SHOP UNTER WWW.MCTREK.DE

# Ihr OUTDOOR- SPEZIALIST

IN FRANKFURT, ESCHBORN, BRUCHKÖBEL & WEITERSTADT

Rucksäcke und  
Wanderausrüstung

Funktionschuhe  
und Wanderstiefel

Funktions- und  
Wanderbekleidung

MIT GARANTIERTEM  
NIEDRIGSTPREIS!

Jack  
Wolfskin



VAUDE

THE  
NORTH  
FACE

OUR PLANET

CMP

## McTREK OUTDOOR SPORTS

FRANKFURT Hanauer Landstraße 208-216, 60314 Frankfurt

ESCHBORN Ginnheimer Str. 17, 65760 Eschborn

BRUCHKÖBEL Keltenstraße 20b, 63486 Bruchköbel

WEITERSTADT Robert-Koch-Straße 6-16, 64331 Weiterstadt

Online-Shop: [www.McTREK.de](http://www.McTREK.de)

McTREK Outdoor Sports ist eine Marke der YEAH! AG, Keltenstraße 20b in D-63486 Bruchköbel



## Geht's noch? oder Mit der Alpingruppe auf der Hanauer und am Lago

Je nachdem, in welchem Tonfall man diese Frage stellt, meint man damit landläufig eher den Geisteszustand des Anderen oder man merkt, dass er zum Beispiel in einem steilen Aufstieg körperlich schwächelt, und möchte ihn gerne unterstützen und ihm zur Seite stehen. Wenn man sich aber, wie in meinem Falle, die Frage selbst stellt, dann ist da mehr dahinter.

2017 war die Alpingruppe 25 Jahre alt geworden, und anlässlich dieses Jubiläums hatten die Macher sich entschieden, dass es 2018 nach vielen Jahren mal wieder eine Gruppenfahrt an den Gardasee geben sollte. Früher war das gang und gäbe, viele Jahre lang, und früher war ich als Gründungsmitglied der Gruppe immer dabei. Meine „zweite Familie“, wenn man so will. Dann hat mich das Leben für gut 10 Jahre anderweitig beschäftigt, na ja auch auf andere Wege verschlagen. Als ich dann an dem Jubiläums-Gruppenabend nach so vielen Jahren plötzlich und unvermittelt auftauchte und so herzlich empfangen wurde, als sei ich nie weg gewesen, war sonnenklar, dass ich bei dieser Fahrt dabei sein wollte. So ein wenig nach dem Motto „Zurück in die Zukunft“.

Aber genau da stellte sich die Frage: „Würde das noch gehen?“, wie würde es sich anfühlen, was ist mit den Erinnerungen, wie funktioniert es körperlich? Um das Fazit hier schon vorwegzunehmen: Es war wundervoll, wie selbstverständlich alles klappte: eine Gruppe ohne Allüren und ohne ständige Erwartungshaltung an die Führenden, lockere Grüppchenbildung für die diversen Aktivitäten und viel Spaß in den gemeinsamen Stunden. Nicht der Leistungsgedanke stand im Vordergrund, sondern der Erlebnisgedanke. Gegenseitige Akzeptanz und Kompromissbereitschaft. Einfach ideal für einen Rückkehrer wie mich mit all seinen Selbstzweifeln.

Und so knüpften wir schon auf der Hinfahrt an alte Traditi-

onen an, in dem der Hüttenschluss auf der Hanauer Hütte mit im Programm war und uns einen herrlichen Tourentag, für die einen auf der Reichspitze, für die anderen auf der Kogelseespitze bescherte. Auch die Klettersteigler, die sich schon mal für den Lago aufwärmen wollten, kamen auf den beiden Steigen an der Hütte bei herrlichem Spätsommerwetter auf ihre Kosten.

Nächster Stopp: Dro. Irgendwie war es ohne große Absprache klar, dass wir auf dem Weg zum Ledrosee im Sarchetal bei der berühmten, der besten aller Eisdielen, in Dro, einen Zwischenhalt einlegen mussten. Riesengroß dann der Schrecken, als wir vorfuhren, dort wo wir schon so oft Extrem-Icecreaming betrieben hatten, und da war keine Eisdiele mehr...!! Zugegeben, in der ersten Sekunde dachte ich: „Es geht eben doch nicht mehr!“. Bis wir beim Wegfahren sahen, dass man die Eisdiele gerade mal ein paar Meter an die nächste Kreuzung verlegt hatte. Und das Eis schmeckte so perfekt wie damals, wenn wir müde vom Klettern oder Wandern dort einfielen. Unser Hotel war ganz idyllisch direkt am Ledrosee gelegen, von dort bildeten sich nun jeden Tag neue, kleinere Gruppen für die unterschiedlichen Aktivitäten. Abends trafen sich alle 13 dann zum Abendessen und einem regen Austausch über die vielfältigen Erlebnisse.

Die Tage waren prall gefüllt: so gab es ausgedehnte Wandertouren zur Cima Nodice, zum Monte Stivo, auf die Cima d'Oro und auf dem Monte Baldo, eine herrliche Gratwanderung mit Kletterstellen an der Cima della Nara oberhalb von Pregasina und ein Teil der Damen erklimmten den Monte Brione, diese gigantische Mandarinenscheibe zwischen Riva und Torbole. Nicht fehlen durften natürlich die Standard-Klettersteige auf den Colodri (Arco), zur Cima Capi und Cima Rocca (Biacesa) und zum berühmten Leitern-Steig auf die Cima SAT, einen Vorgipfel oberhalb von Riva. Und wenn dann vernünfti-



gerweise zwischendurch mal ein Pausentag eingelegt wurde, winkten Malcesine, Torri di Benaco oder Sirmione ganz im Süden mit ihrem typischen mediterranen Flair und gaben diesen wundervollen Tagen noch ihr Milchschaumhäubchen.

Zurück zu Hause bleibt ein bunter Strauss an Erinnerungen, eindrucksvollen Bildern und vor allem die Erkenntnis: „Klar geht's noch... und wie!“. Und in mir gibt es eine große Dankbarkeit gegenüber all den Menschen, die das ermöglichten!

Bericht: Wolfgang Meister



## Natur- und Umweltschutz in der Sektion Hanau

Endlich, jetzt ist er da der Sommer und die Bergsaison auf der Hütte beginnt! Bald geht es wieder hinaus in die „unberührte“ Natur zum Klettern, Wandern, Abschalten vom Alltag.

Als Naturschutzreferent/in ist man gerne als „Gesundheitsapostel“ der Sektion unterwegs :-)

Hand aufs Herz: Mit welchem Verkehrsmittel fahren wir zu meist in den Urlaub oder auf Kurztrip in die Berge? Wie gelangen wir zum Kletterwochenende in der Fränkischen Schweiz oder auf die kleine Hüttenrunde im Allgäu? Und wie kommen wir in der Regel auf „unsere“ Hanauer Hütte?

Leider ist das Fortbewegungsmittel Nr. 1 immer noch der PKW. Sicherlich ist es die bequemste Möglichkeit, flexibel von A nach B zu gelangen, von den üblichen Staus auf A3 oder A7 mal abgesehen...und sehr CO2 Ausstoß-intensiv. Für unsere Berge ist es ein unsichtbarer Belastungsfaktor, langsam aber stetig wahrnehmbar durch den Klimawandel, der sich unter anderem in extremen Wetterlagen bemerkbar macht, durch Bergrutsche, Lawinenabgänge oder Wegeverfrachtung. Nie-

mand soll jetzt von heute auf morgen sein Auto verkaufen und auf alle Fahrten verzichten (auch wenn der Club of Rome diese Maßnahme begrüßen würde). Aber vielleicht denken wir bei der nächsten Bergurlaubsplanung mal über eine alternative Anreise nach. Zu einigen Zielen funktioniert es mit Bahn und Bus ja recht gut, zur Hanauer Hütte leider noch nicht. Aber hier haben wir noch die Möglichkeit uns mit anderen Gleichgesinnten aus der Gruppe zusammen zu tun, ein Auto vollzupacken mit einer Fahrgemeinschaft und den Aufenthalt im Zielgebiet auf min. 4-5 Tage auszudehnen. So lohnt sich die Anreise wenigstens und der Erholungsfaktor ist zudem auch höher.

Netzwerkarbeit der Naturschutzreferenten: Tue Gutes und rede darüber! Wir haben die Tätigkeiten unserer Sektion in Sachen Umweltmaßnahmen bei verschiedenen sektionsübergreifenden Treffen und Veranstaltungen publik gemacht. So wurde der Film über die Baumpflanzaktion mit der ASK Kindergruppe in einem Ausschnitt auf der Referententagung in

Alpendost



Stengelloses Leimkraut



Freiburg vorgestellt. Auf informellen Treffen mit Kollegen aus der Rhein-Main Region tauschen wir uns aus, wie man das Thema umweltfreundliche Bergtour besser in den Sektionsalltag und die Ausbildung integrieren kann.

Bei der Überlegung, wie man auf die kleinen Details am Wegesrand im Aufstieg zur Hütte aufmerksam machen kann, kam uns die Idee einen Naturlehrpfad zu planen. Aber wie geht man hier am Besten vor? Große Informationstafeln am Wegesrand oder auf der Wiese kamen nicht in Frage. Zum einen soll die Landschaft nicht zusätzlich „zugebaut“ werden. Zum anderen braucht es dafür ein massives Fundament wegen der Schneesverfrachtung. Der Naturschutzreferent der Sektion Leipzig im DAV brachte uns auf die Idee, die vor Ort befindlichen Pflanzen (Orchideen, Enzian, Brillenschötchen, Trollblumen etc) mit beschrifteten Pflanzensteckern unauffällig zu „markieren“. Zudem erklärte er sich als naturwissenschaftlicher Experte bereit, uns bei der Pflanzenbestimmung zu unterstützen. Er reiste mit dem Zug an, wir holten ihn am Allgäuer Bahnhof ab und der Aufstieg zu Hütte wurde gleich praxisnah gestaltet. So ziemlich alles was blühte wurde fotografiert, die Koordinatenposition vermerkt und Pflanzengruppen bestimmt. Wanderer, die uns beim Aufstieg überholten, zeigten sich begeistert, dass die markanten Pflanzen jetzt einen „Namen“ hatten. Wir beschlossen, zum Hüttenschluss die Stecker wieder einzusammeln, damit nicht unnötiger Plastikmüll entsteht. Als wir nach drei Tagen Pflanzenbestimmung wieder abstiegen, stellten wir überrascht und entsetzt fest, dass der eine oder andere Wanderer die Pflanzen einfach abgepflückt hatte und nur noch das Schild dastand. Daraus folgte dann der Entschluß, den „Pflanzenlehrpfad“ als eine digitale Version anzulegen. Auf alpenvereinaktiv.com bzw. Outdooractive.com haben wir nach einer Autorenschulung das Gebiet des Aufstiegsweges von Boden zur Hütte vorgestellt, unsere benannten Pflanzenfotos hinterlegt und dazu einige „Handouts“ mit farbigen Fotos auf der Hütte ausgelegt. So kann der Naturinteressierte sich online informieren, die Details selbst herunterladen und bei Bedarf ausdrucken. Im Gelände selbst gibt es keine Schilderspuren oder „Fremd-

körper“ die nicht dorthingehören. Wir werden die Pflanzendatei jährlich erweitern und versuchen, den „online-Naturlehrpfad“ noch zu optimieren. Wer neugierig geworden ist, schaut selbst nach auf [www.alpenvereinaktiv.com/de/tour/naturlehrpfad-zur-hanauer-huette-zustiegsweg-von-boden-/21807399/](http://www.alpenvereinaktiv.com/de/tour/naturlehrpfad-zur-hanauer-huette-zustiegsweg-von-boden-/21807399/) oder nimmt sich die Beschreibung auf der Hütte zur Hand.

Bericht & Bilder: Vera Bodenbunrg



Knabenkraut

**Aus dem Archiv:**  
**Bergsteigergruppe errichtet das 1. Gipfelkreuz  
auf der Dremelspitze**

Nicht nur im Jubiläumsjahr, auch wegen Baumaßnahmen auf der Hütte oder anderer Dinge ist doch öfter der Blick in alte Unterlagen nötig. Ein gepflegtes Archiv ist Gold wert. Beim Durchstöbern alter Dokumente stößt man nebenbei auch auf allerlei interessante Berichte. Einer dieser Berichte handelt von der Errichtung des 1. Gipfelkreuzes auf der Dremelspitze im Jahre 1951. Schon äußerst bewundernswert, was damals geleistet wurde; man muss wissen, dass zu dieser Zeit noch ein Visum für die Einreise nach Österreich benötigt wurde und deshalb ein Teil der Gruppe über die „grüne Grenze“ von Oberstdorf über den Allgäuer Hauptkamm nach Boden

marschiert ist. Nachstehend hierzu den „Knappen Fahrtenbericht der Bergsteigergruppe ...“

Viel Spaß beim Lesen !



20.1. 8.30 h Aufbruch aller, nebst Lechleitner u. Hruschka, Ehep. Westhof ab zum  
 FREitag Gufelseejoch. 10 h Hintere Dremelscharte. Verteilen der Lasten. Miot im  
 Rucksack u. a. den Eimer mit Zement. Hruschka: flüssige Chemikalien, H.B. die  
 Verankerung u. div. Werkzeuge. Rest incl. Wasser auf die anderen verteilt.  
 Um den Balken kümmerte sich besonders Jos. Lechleitner, welcher diesen  
 teilweise alleine trug, ferner Heck und Weidert. Ankunft über Purtscheller-  
 Weg am Gipfel gegen h. Grosser Balken wurde das letzte Stück von Jos.  
 Lechl. Heck u. H.B. zum Gipfel gezogen. Nachdem der beste Platz - 1 Seil-  
 länge westlich des eigentlichen Gipfels - ausgesucht war, beratschlagte man  
 über die Verankerung, Verstrebung u. Aufteilung der Arbeiten. Weidert, Miot  
 als Mineure, Lechleitner, Betschler stellten das Kreuz zusammen, verschraub-  
 ten u. Blechkappen anbringen, ferner mit Holzschutz Xylamon anstreichen.  
 Heck, welcher die Sicherung der an der Nordseite Arbeitenden übernommen  
 hat, ist frei und hilft an der Verschraubung des Kreuzes mit, wobei er füh-  
 terlich über das gute Xylamon schimpft! Er und Weidert bemühen sich jetzt  
 um die Zurichtung des Drahtseiles. Fotoreporterin, Schlichterin von hitzi-  
 gen Meinungsverschiedenheiten, "Handlangerin" und treue Helferin ist Sigr  
 Eckhard. Während unser Bergler mit Rat und Tat immer dort einspringt, wo  
 es am nötigsten erscheint, so tun es die anderen ähnlich, und der Gipfel  
 ist in wenigen Stunden zertrampelt wie eine Manege - kein Mensch scheut  
 mehr die Tiefe ringsum - alle sind dermassen auf die Arbeit konzentriert.  
 Endlich sind die Anker einzementiert durch Miot, Weidert, Betschler. Trotz  
 angewärmtem Trepiniwasser (Fackel) bindet der Zement nur langsam ab. Alle,  
 auch Ilse-Maria Wegner treten jetzt an zur Aufrichtung des 4 m hohen Lär-  
 chenkreuzes! Nach festem Plan wird jetzt gearbeitet: die 4 Anker besetzt  
 durch I-M-Wegner (später Heck), Hruschka (später S. Eckhard), Nordseite: H.B.,  
 (beide Seile bedient) Diese 4 Seile gehen an die 4 Verstreibungen und wer-  
 den entsprechend nachgelassen, bzw. eingeholt, und somit das Aufstellen  
 unterstützt. Der Längsbalken liegt auf dem Grat, dessen Ende mit den 2 Win-  
 keleisen knapp vor dem Loch in dem mächtigen Fundamentblock. Während Max  
 Hruschka die Fackel des Idealimus krampfhaft hochzuhalten versucht, heben  
 die anderen - selbst auf schmalen Grat exponiert stehend - den Kopf des  
 Kreuzes an. Miot bündigt das eisenbewaffnete Ende dessen, welches immer  
 wieder aus dem Drehpunkt herausrutscht. Die kleine Gruppe stampft und  
 dampft vor Anstrengung. Der Himmel hat sich darüber zugezogen, leichter Ne-  
 bel kommt auf und es beginnt zu regnen: es ist 18 h Höchste Zeit! Es  
 herrscht eine gespannte Atmosphäre, wie etwa vor einem Hochgewitter. Bei  
 grösster Anstrengung lässt sich das Kreuz einfach nicht in die Senkrechte  
 stellen! Wirre Kommandos! Ein Spannschloss hat sich verhängt. Hier ge-  
 löst, richtet sich das Kreuz schnell auf und dreht dabei auf NW ab! Geis-  
 tesgegenwärtig springt Weidert trotz seinem aufgeplatzten Finger (Balken  
 mit Winkeleisen draufgefallen) zu mir auf die Nordseite und greift mit in  
 Seil! Nun richten Heck mit Weidert die unteren Teile der Verankerung auf  
 die bestimmten Längen, während die anderen das Kreuz mittels der Bergseile  
 halten. 2 Karabiner werden eingeschoben, da Drahtseil zu kurz.  
 I.M. Wegner, S. Eckhard u. Hruschka steigen ab (auch der jung Tourist, welcher  
 sich später zu uns gesellte und bei der Aufrichtung selbst mithalf).  
 Nun folgt das Ausrichten und Anspannen. Ludw. Miot zementiert den Sockel.  
 Holzschutz wird noch verstrichen usw. Müde und abgespannt suchen wir das  
 konsistente Fett für die Spannschlösser; es ist Wilh. Weiderts Steckenpferd  
 Aber das ruht sicher in H.B. Rucksack! Lechleitner prüft nochmals abschlies-  
 send mit dem Lot. So stehen wir vor dem Gipfelkreuz der Dremel, auf dem  
 Gipfel unseres Hausberges und schauen besinnlich - wenn auch nur für we-  
 nige Sekunden - in die Runde: Nebel verhüllt die Ferne, Regen den Himmel!  
 Nun erst schauen wir uns selbst an: totmüde, verschunden, schmutzig, nach Xy-  
 lamon und Trepin riechend und vor allem: es hat jeder mehr oder weniger  
 viele Tröpfchen roten Blutes dabei geopfert. Aber das Kreuz steht! Unser  
 Gipfelkreuz! -  
 Und mit diesen Gedanken steigen wir hinab ins Tal, träumend vorbei an all  
 den bekannten Stellen. Gleitend fahren wir auf dem Firn ab durch das letzte  
 rote Leuchten der untergehenden Sonne, in deren Glanz uns das neue  
 stolze Gipfelkreuz grüsst! Freudig werden wir empfangen, denn man hat uns  
 Gut bei der Arbeit beobachten können. -- Bei Wein angestossen - Hruschk. Rede!  
 Voller Temperament, sprudelnder I

Blatt 3 .

- 21.7. Morgens Eckhard u. Betschler z. Guflseejoch ebenfalls Partie Hruschka, Herrlich  
Samstag. Wetter! Partie H. Parzinn-N-Pfeiler. B. & E über Hruschka-Kamin der NW zur Par-  
zinnspitze (3. Begehung, schmal, herausdrängend, glatt, trocken aber fest : ein-  
fach klassisch! V. Grad ). Abst. Parzinnscharte. Die Uebrigen: Ruhetag.
- 22.7. Gruppe Weidert, Heck; Hruschka, Miot: Hint. Dremelscharte, Bergwerkskopf NO-Gra  
Sonntag Vord. Dremelscharte zurück. -- Gruppe Westhof & Frau, I. M. Wegner: Gallseitejoch  
Einstieg der Reichspitze u. zurück. -- B. & E.: Lärchwaldkarle, Wildkar: Suche  
nach dem "Schönen Turm" in der Bockkargruppe. Feierliche Einweihung des "Ha-  
nauer Turmes" (Gratturm zw. Mittlere Bockkabspitze u. Singerspitze). Sehnenris  
am Zeigefinger v. Sigrid E. durch Ausbrechenden Felsblock. Bei strahlender  
Sonne für alle herrliche Aussicht! Auf Grund schlechter Hruschkascher Anga-  
ben musste Partie H. & Miot die Route durch die Westwand d. Bergwerkskopfes  
fallen lassen. Bebinrendes Gewitter-----
- 23.7. Nebel und Regen. Nachmittags etwas besser. Pilzsuche im Angeletalboden u.  
Montag Proviantbeschaffung in Boden. Eckhard u. Betschler "Schul-Tour" z. Spiehler-  
Turm. Schneerinne-steiler Firn! NW-Wand bei wechselnder Führung und Fadenrege  
Kein Deckel zu Kassette des Gipfelbuches!
- 24.7. Regen und Nebel. Nachmittags : Hruschka, Eckhard, Betschler ins Lärchwaldkar,  
Dienstag "Schönen Turm" gesichtet? Nebel! Wie gewohnt: Kleider trocknen!  
Zünftiger Hüttenabend. Nachtigall u. Zeisig dabei. Schäfer u. Luise gejodelt  
Zünftige G'sangerl, Feuer-Reden (verantwortl. Max Hruschka!) Blitzlichtaufnahme  
Heimatlieder, Bergler, nasser Loden-Duft, Bergsteiger und viel Tiröler Rote!
- 25.7. Nebel und Regen. Nachmittags Aufbruch der 1. Gruppe. Boden. Mit Hruschka nach  
Mittw. Bschlabs, Strömender Regen. Elmen übernachtet (z. Tl. i. Heu!) -- Gr. 2. Galtsei-  
tejoch bei Scheefall bis Einstieg Reichspitze (5 cm Neuschnee). Alles nass.  
Eintreffen einer Münchner Partie zur Einweihung des Gipfelkreuzes!
- 26.7. Gr. 1 Mit Bus nach Holzgau. Höhenbachtal. Obermädelejoch. Uebergang glatt ver-  
Donners. laufen. Kempterhütte übernachtet.  
Gr. 2 nachm. Aufbruch nach Boden. Abschied v. Lechleitner. Besuch bei Max u.  
dessen Klettergarten. Bei Sprühregen n. Elmen. Dort übernachtet, R. Singer.
- 27.7. Gr. 1 Heilbronner-Weg, Schwarzmilzferner-Hohes Licht (ausser Ehepaar Westhof  
Freitag Waltenberger-Haus. Einödsbach übernachtet. Heck am Morgen schon nach Kauf-  
büren.  
Gr. 2 verschlafen. Lastwagen bis Reutte. Gepäck in Brauerei. Omnibus b. Ehrwald  
Mit Sturmgepäck i. d. Wetterwand eingestiegen. Holzerwiesen, über Pfeiler in  
das "Kar zur Neuen Welt" 13.45h-57h. Rast. 1730h Einstieg. Gegen 22h am Satte  
des Schneefernerkopfes. Auf Schneeferner z. Knorrhütte, oh45. Alles nass, müde!
- 28.7. Gr. 1 Schönstes Wetter. Nach Tief-erlebter Sonnenuntergang aus der  
Sa tag Freibergsee, schwimmen. Weiter exponierten Wetterwand, oben Neuschnee.  
nach Oberstdorf, Touristenheim,  
schlecht übernachtet!  
Gr. 2 Beim Trocknen unserer Strümpfe entpuppt sich Tourist als Zollbeamter.  
Deutscher Bürokratismus inmitten herrlichster Alpenwelt nur durch Barras-  
sturheit zu ertragen! Tourscheitert nicht am Können der Touristen, sondern  
Weg ist für "Deutsche mit Ausreisevisum" Mühl §§ 1 - 1000 verlegt! 9.30 h  
übers Gatterl wieder "ausgereist"! Herrliches Wetter u. Sicht auf Plattigwan  
und Sonnenspitze etc. Ehrwalder Alm. Ehrwald. Omnibus n. Reutte. Omnibus nach  
Füssen, Grenzübergang reibungslos. Mit Bahn n. Hermatzen wegen Schlafen in  
Scheune, da wenig Geld. Weit u. breit kein Haus. Schwerer Rucksack! Kein Bauer  
einverstanden. Biwak im offenen Wartesaal. Hart u. unangenehm nass im Zeltsac
- 29.7. Zugabfahrt 2h später, dafür Milchstube durch Gr. 1 ausgekauft! 11h Abfahrt.  
Sonntag Durchgehend bis Ulm, auch Heck.  
Gr. 2 Bei aufgehender Sonne mit fliessendem Wasser gewaschen (Bach) Morgen-  
lauf (Motto: o sole mio!) Frühstück im Freien. Abfahrt 9 h. Mit weissen Sil-  
houetten grüssen uns unsere Berge zum Abschied. 3 mal umsteigen. Langer Auf-  
enthalt in Augsburg. Ueberfüllter Sonderzug aus Berchtesgaden! In Ulm alle  
wieder beisammen. Türen zugebunden u. Eckcouch gebaut. Ffm. Strassenbahnfahrt  
genossen (um grössere Reisekosten zu umgehen) Mit Gloria und TamTam von El-  
tern und Schwiegereltern empfangen worden! Alle sehr müde.
- Rückblick: Heute sind Müh' und Plag' am Berg vergessen, dem Petrus verziehen und  
über allem steht die Erinnerung an unsere Berge im letzten Glanze der  
untergehenden Sonne - ein Bild voll Starker Ruhe - und tiefem Frieden!

## Skibergsteigen am Dachstein

Trotz strömendem Regen machte sich die Truppe um Guide Michael Walz planmäßig auf den Weg nach Oberösterreich um auf der Simonyhütte im Dachsteingebirge ein Basislager zu beziehen. Nach teilweiser Auffahrt mit der Krippensteinbahn begannen wir bei Nebel und leichtem Schneefall die Suche nach der optimalen Aufstiegsroute. Nach einigem Rätseln fanden wir die mit Stangen markierte Strecke und begannen unseren fellbesohnten Aufstieg. Als wir schon fast die Hoffnung aufgegeben hatten die Unterkunft noch vor der Dunkelheit zu erreichen, tauchte auf einmal über unseren Köpfen die Hütte im Nebel auf. Mittlerweile war es bereits 17 Uhr, um keine Zeit zu verlieren erklimmen wir die letzten Meter direkt auf dem steilen Sommerwanderweg mit den Skiern am Rucksack. Nachdem wir unser Quartier bezogen hatten ging es auch gleich zum Abendessen, das Team der Simonyhütte zauberte mit einfachen Mitteln (immerhin hat die Hütte keinen Fahrweganschluss und keinen Materiallift) ein respektables 3-Gänge-Menü.

Nach dem Abendessen und prüfen der Wettervorhersage für den Samstag war klar, dass wir uns wegen der schlechten Sicht nicht weiter von der Hütte wegbewegen können.

Nach einer unruhigen Nacht (manchem machte die Höhe zu schaffen) übten wir zunächst mittels unsere mitgebrachten Seile, Karabiner und Hüftgurte das sichere Überqueren eines Gletschers, sowie das Abseilen bei eventuellen Spaltenstürzen. Einigen Teilnehmern kam zugute, dass bereits im Auto auf der Anfahrt die nötigen Knoten geübt wurden. Auch die obligatorische Verschüttetensuche mit dem LVS Gerät und die schnelle Rettung wurden wieder trainiert.

Nach so viel Arbeit hatten wir uns einen großen Hütten-Kaiserschmarren verdient und genehmigt.

Da die Prognosen für den Sonntag sehr gut waren, planten wir nach dem Abendessen (es gab faschierte Laibchen) unser Traumziel für das Wochenende, die Besteigung des Gr. Dachstein über den gesicherten Klettersteig.

Der Hüttenwirt konnte uns nicht sagen, welche Sicherungen im Winter benutzbar sind, so nahmen wir unsere ganze Ausrüstung mit nach oben. Beim Aufstieg am Sonntagfrüh hatten wir Glück und eine Pistenwalze, die die Skiroute für die

Dachsteinmassivüberquerung abfuhr, zeigte uns den gefahrlosen Weg über den Gletscher. So waren wir schnell unterwegs und konnten sogar einen unverspurten Hang mit Neuschnee mit unseren Schwüngen zeichnen, bevor wir unseren Weg zum Fuß des Dachsteingipfels fortsetzten. Gut dass wir uns dabei Zeit ließen, denn mittlerweile hatten sehr viele Gipfelsüchtige den Weg über die Ramsauer Gletscherbahn zum Einstieg gefunden und drängelten sich im Steig. Nach einer ausgiebigen Rast erklimmen wir die letzten Meter auf der steilen Nordrampe mit der bekannten Spitzkehrentechnik und richteten in 2900 m ein Skidepot ein. Der Aufstieg im gut gesicherten Steig mit Pickel und Steigeisen klappte gut und wir konnten bei herrlicher Aussicht das Gipelfoto in 2995 m Höhe schießen.

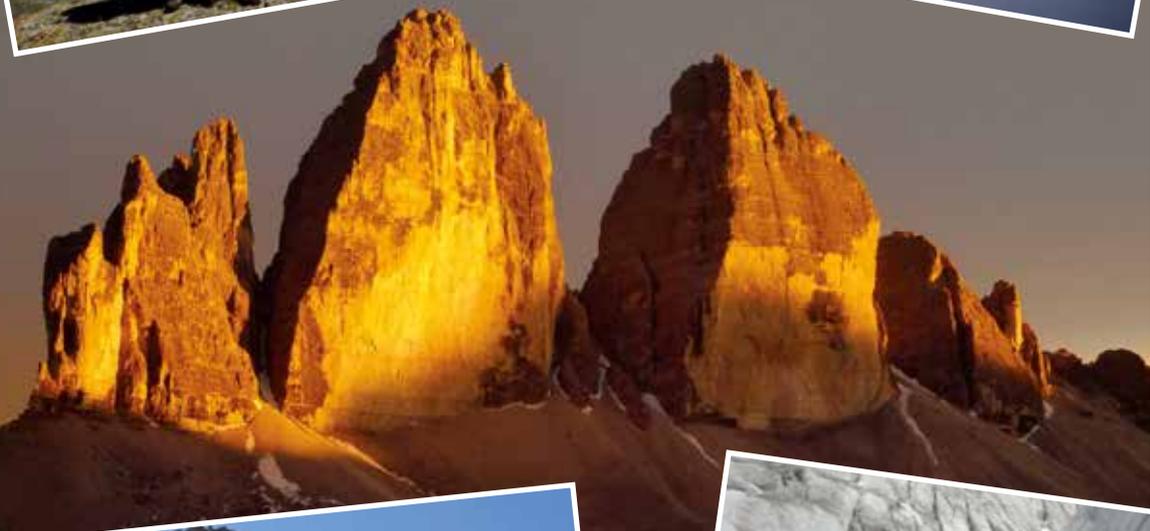
Der Abstieg und die anschließende Abfahrt über den Gletscher machte nach diesem Erfolg nochmal richtig Laune und wir freuten uns auf den Kaiserschmarren in der Hütte. Der fiel aber leider aus, irgendwann muss der Koch ja auch mal frei haben. Egal, Abendessen war wieder lecker und voller Elan schmiedeten wir den Plan für dem Montag. Es sollte wieder ein Gipfel werden, allerdings mit vollem Gepäck da wir nachmittags die Rückfahrt antreten wollen.

Wir gingen diesmal entlang unserer Abfahrtspur vom Vortag Richtung Dachstein, erklimmen aber diesmal den Kl. Gjaidstein (2735m) links vom Gletscher. Diesmal benötigen wir keine Steigeisen, da der Weg eher flach und auch nicht schneebedeckt war. Es ging über einen breiten Grat gemächlich nach oben. Auf der anschließenden Abfahrt über den Gletscher und das Hochtal Richtung Hallstätter See sahen wir erstmal in welcher atemberaubenden Kulisse wir uns 4 Tage bewegten. Ein absolutes Highlight, die steile Abfahrt auf der Skipiste zum See.

Glücklich über die erlebnisreiche und unfallfreie Tour lagen wir uns dankbar in den Armen und traten die Heimfahrt an. Alle Teilnehmer freuen sich schon auf eine Wiederholung, bzw. ähnliche Tour.

Bericht: Rudi Hagemann





# Biigk quh ausbildungen

KURSE UND TOUREN DER SEKTION HANAU IM DEUTSCHEN ALPENVEREIN

## ➤ Herzlich willkommen ...

zum Update vom Ausbildungsprogramm 2019/2020.

125 Jahre Sektion Hanau – das heißt auch, Besonderheiten im Ausbildungsprogramm!

Neben unserem gewohnt umfassenden Programm haben wir 2019 einen alpinen Basiskurs Fels angeboten, der sich über 4 Teile erstreckt hat, die alle aufeinander aufbauten. 2020 können diese dann durch geeignete Aufbaumodule Felsklettern Alpin und Grundkurse Eis/Hochtour ergänzt werden.

Neuheit 2019: Erfreulicherweise sind 2019 zwei neue Mountainbike Kurse hinzugekommen!

Wie gewohnt, findet ihr das noch verbleibenden Programm 2019 sowie die ersten Ausbildungskurse und Führungstouren für das erste Quartal 2020, zur frühzeitigen Urlaubsplanung.

Nach wie vor empfehlen wir grundsätzlich vor Kursanmeldung, die aktuellen Informationen auf unserer Homepage [www.dav-hanau.de](http://www.dav-hanau.de) zu beachten, da sich diese – wenn auch sehr selten – kurzfristig ändern könnten. Nach der schriftlichen Kursanmeldung per Post, E-Mail oder jetzt auch Online werden bei Änderungen die Teilnehmer automatisch von unserer Geschäftsstelle informiert.

Wir denken, mit diesem Programm sollte es uns auch 2019/2020 wieder gelingen, DAV-Mitglieder und Nichtmitglieder an den Freuden des Bergsports teilhaben zu lassen und Euch zu selbstständigen, eigenverantwortlich handelnden, bergsporttreibenden Menschen aus- und fortzubilden oder euch in dieses Metier zu führen. Denn darin sehen wir unsere Aufgabe, für euch zur Verfügung zu stehen und gemeinsam tolle Tage zu erleben.

## Wie finde ich meinen Kurs?

Unsere Kurse sind weiterhin analog zur den FÜL/Trainer-Ausbildungen in drei Gruppen eingeteilt. Da mit aber unsere Outdoor-Kletteraktivitäten nicht in den vielen Hallenterminen untergeht, haben wir erneut unsere Aufteilung angepasst: "Bergsport Sommer" wurde zu „Bergtouren & Outdoor-Klettern“ wird jetzt zu **Bergsport Sommer & MTB**, "Klettersport" wurde zu „Indoor-Klettersport“ und nun zu **Sportklettern & Bouldern (Indoor)**, **Bergsport Winter** bleibt wie gehabt. OK, verwirrend, aber wir glauben, dass ihr so am besten die Zuordnung findet.

Geblichen ist auch für alle Ausbildungskurse die Einteilung nach dem Wissensstand in Schnupperkurse, Grundkurse, Aufbau- & Fortbildungskurse, Themenabende sowie die klassischen Führungstouren. Diese Einteilung findet ihr auch als ersten Buchstabe in der Veranstaltungs-Nr.

Die Bewertung bezüglich der notwendigen Technik und der Kondition ist analog der Bewertung vom DAV Summit Club. Details hierzu sind auf der Homepage [www.dav-hanau.de](http://www.dav-hanau.de) im Ausbildungsbereich zu finden.

**Schnupperkurse:** Hier können Teilnehmer ohne Vorkenntnisse das Thema in einer sicheren Umgebung ausprobieren und selbst feststellen, ob sie Gefallen daran finden. Eine Ausbildung im klassischen Sinne findet nicht statt, sondern „nur“ eine Einweisung in den sicheren Umgang der Ausrüstung und Aktivität, um einen sicheren Kursablauf zu garantieren. Nach Rücksprache mit dem Kursleiter kann die notwendige Ausrüstung für alle Teilnehmer kostenfrei ausgeliehen werden – soweit vorhanden.

**Grundkurse:** Hier ist das Ziel, ohne Vorkenntnisse das Basiswissen bzw. die Grundlagen des jeweiligen Themas in einer sicheren Umgebung zu erlernen und anwenden können. Das Ziel liegt in der Wissensvermittlung der notwendigen themenspezifischen Grundlagen, um mit weiteren „Erfahrenen“ zusammen selbstständig und eigenverantwortlich agieren zu können. Nach Rücksprache mit dem Kursleiter kann die notwendige Ausrüstung für Sektionsmitglieder kostenfrei ausgeliehen werden – soweit vorhanden.

**Aufbau- & Fortbildungskurse:** Wie der Name schon sagt, wird hier auf Basis des Grundwissens themenspezifisch dieses vertieft und weiter spezialisieren, also „aufbauend“ und „fortbildend“. Ziel ist die Wiederholung der notwendigen Grundlagen und Thematisierung von besonderen Situationen, die von der Grundlage abweicht.

**Themenabende:** Hier stehen während der regulären Öffnungszeit der Hessen-Homburg-Halle Ausbilder zur Verfügung, die gezielt individuelle Themen lehren. Diese sind nicht vorgegeben, sondern kommen spontan von den Teilnehmern vor Ort. Natürlich werden diese dann von uns fachspezifisch und bedarfsgerecht erweitert.

**Führungstouren:** Miteinander die Bergwelt genießen ist das Hauptziel! Dabei sollen die Gäste/Teilnehmer unter fachlicher Betreuung themenspezifische Touren durchführen. Entscheidend bei dieser Sektionsveranstaltung ist, dass die Gäste/Teilnehmer den Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Tour zwar nahezu beherrschen müssen, sie aber in der Regel nicht in der Lage sind, diese selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen – das ist unser Job. Der qualifizierte FÜL/Trainer organisiert und leitet die Tour, übernimmt die Verantwortung für die Gruppe und trifft alle wichtigen Entscheidungen – natürlich im Einklang mit der Gruppe.

## Leistungs- und Konditionsbewertung

In Anlehnung an die bereits seit Jahren erfolgreich praktizierten Bewertung der notwendigen Technik und Kondition haben wir das Bewertungskonzept vom DAV Summit Club übernommen. Details hierzu sind auf der Homepage [www.dav-hanau.de](http://www.dav-hanau.de) im Ausbildungsbereich zu finden.

## Nun zur Übersicht 2019/2020 aller Angebote ...

### Bergsport Winter 2020

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
02.01.20	01.03.20	<b>S011</b>	<b>Skitour</b>	Skitourenschnuppertag	Rhön
06.01.20	11.01.20	<b>A012</b>	<b>Ski Alpin</b>	SKI ALPIN Aufbaukurs Jug./Erw.	Pitztal
06.01.20	11.01.20	<b>A013</b>	<b>Ski Alpin</b>	SKI ALPIN Fortgeschrittenenkurs F1 Jug./Erw.	Pitztal
25.01.20	28.01.20	<b>G016</b>	<b>Schneewand.</b>	Schneeschuhwandern/ -bergsteigen	Stubai Alpen
28.02.20	03.03.20	<b>F026</b>	<b>Skitour</b>	Anspruchsv. Skibergsteigen in Südtirol	noch offen
05.03.20	08.03.20	<b>A031</b>	<b>Ski Alpin</b>	SKI ALPIN + Freeriden Fortgeschrittenenkurs	Kaunertal
01.04.20	06.04.20	<b>F041</b>	<b>Skihochtour</b>	Skidurchquerung in den Schweizer Alpen	Wallis

### Bergsport Sommer & MTB

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
01.07.19	04.07.19	<b>G071</b>	<b>Familienbergst.</b>	Von der Halle an den Felsen mit der Familie	Frankenjura
24.07.19	28.07.19	<b>G072</b>	<b>Wand./Bergst.</b>	Bergstiegen Hanauer Hütte	Hanauer Hütte
27.07.19	28.07.19	<b>A074</b>	<b>Mountainbike</b>	Aufbaukurs Mountainbike - <b>Neu 2019!</b>	Spessart, Rhön oder Odenwald
29.07.19	03.08.19	<b>F073</b>	<b>Wand./Bergst.</b>	Söldens stille Seite	Sölden
14.08.19	18.08.19	<b>G081</b>	<b>Klettersteig</b>	Klettersteig GA - <b>abgesagt !</b>	Hanauer Hütte
16.08.19	20.08.19	<b>F082</b>	<b>Wand./Bergst.</b>	Rund um den Hochgall	Rieserfernergruppe
18.08.19	22.08.19	<b>F083</b>	<b>Wand./Bergst.</b>	4-Quellen-Weg - <b>abgesagt !</b>	Oberalppass
23.08.19	02.09.19	<b>F084</b>	<b>Wand./Bergst.</b>	Alta Via Dolomit - Dolomitenquerung	Dolomiten
12.10.19	13.10.19	<b>A104</b>	<b>Mountainbike</b>	Fortgeschrittenenkurs MTB - <b>Neu 2019!</b>	Spessart, Rhön oder Odenwald

## Sportklettern & Bouldern (Indoor)

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
31.08.19	31.08.19	<b>S086</b>	<b>Klettern</b>	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
05.09.19	05.09.19	<b>T091</b>	<b>Klettern</b>	Themenabend Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
20.09.19	21.09.19	<b>G092</b>	<b>Klettern</b>	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
18.10.19	19.10.19	<b>A101</b>	<b>Klettern</b>	Verbesserung der Klettertechnik	DAV-Kletterzentrum - Hanau
24.10.19	24.10.19	<b>T102</b>	<b>Klettern</b>	Themenabend Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
25.10.19	26.10.19	<b>G103</b>	<b>Klettern</b>	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
02.11.19	02.11.19	<b>S111</b>	<b>Klettern</b>	Schnupperkurs Erwachsene	DAV-Kletterzentrum - Hanau
08.11.19	09.11.19	<b>A112</b>	<b>Klettern</b>	Klettertechnik im Vorstieg	DAV-Kletterzentrum - Hanau
15.11.19	16.11.19	<b>A113</b>	<b>Klettern</b>	Verbesserung der Klettertechnik	DAV-Kletterzentrum - Hanau
22.11.19	23.11.19	<b>G114</b>	<b>Klettern</b>	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
28.11.19	28.11.19	<b>T115</b>	<b>Klettern</b>	Themenabend Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
30.11.19	30.11.19	<b>S116</b>	<b>Klettern</b>	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
18.01.20	18.01.20	<b>S014</b>	<b>Klettern</b>	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
24.01.20	25.01.20	<b>G015</b>	<b>Klettern</b>	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
01.02.20	01.02.20	<b>S021</b>	<b>Klettern</b>	Schnupperkurs Erwachsene	DAV-Kletterzentrum - Hanau
06.02.20	06.02.20	<b>T022</b>	<b>Klettern</b>	Themenabend Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
07.02.20	08.02.20	<b>A023</b>	<b>Klettern</b>	Verbesserung Klettertechnik UIAA +5	DAV-Kletterzentrum - Hanau
14.02.20	15.02.20	<b>G024</b>	<b>Klettern</b>	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
28.02.20	29.02.20	<b>A025</b>	<b>Klettern</b>	Klettertechnik im Vorstieg	DAV-Kletterzentrum - Hanau
10.03.20	10.03.20	<b>T032</b>	<b>Klettern</b>	Themenabend Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
13.03.20	14.03.20	<b>G033</b>	<b>Klettern</b>	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
21.03.20	21.03.20	<b>S034</b>	<b>Klettern</b>	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
27.03.20	28.03.20	<b>A035</b>	<b>Klettern</b>	Verbesserung Klettertechnik UIAA +6	DAV-Kletterzentrum - Hanau

### S011 - Skitourenschnuppertag

Genauere Terminplanung ist wetterabhängig und wird auf der Homepage aktualisiert.

**Voraussetzung:** Sicheres Skifahren in jedem Gelände und im Tiefschnee.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Skitour	1	1	Michael Walz	02.01.20 10:00	01.03.20 17:00	23.03.20

**Ziel:** Einweisung in die Ausrüstung, Umgang mit dem Verschütteten- Suchgerät, Lawinenschaufel und Lawinsonde, Spur-anlage, Aufsteigen mit Fellen.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Rhön	4	6	30 €	15 €	35 €	30 €

**Ausrüstung:** Komplette eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde, Tourenski, Steigfelle, Winterbekleidung, Haube, Handschuhe, Skistöcke, Skischuhe Tagesrucksack. Details siehe Homepage.

**Vorbereitung:** Wird ggfls. nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

### Ski Alpin Kurse – in zwei Leistungslevel:

#### A012 - Ski Alpin - Aufbaukurs Jug./Erw.

In die Welt des Skifahrens eintauchen. Von der ersten Minute Freude und Spaßgarantie.

**Voraussetzung:** Skikönnen nach Skischuleinteilungsskala min. 3 (1-6), Sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in eine Gruppe zu integrieren.

**Ziel:** Festigen der Grundkenntnisse, Erlernen des Parallelenkurvenfahrens, Gefühl für Gelände und eigenes Können, sicheres Befahren von roten Pisten.

**Inhalte:** Kanten, Drehen, Belasten verbessern, Kurvenfahren variieren in unterschiedlichen Geländeformen, vielseitige Aufgaben zur Schulung koordinativer Fähigkeiten, Fahren nach vorgegebenen Linien, Mulden und Kuppen richtig befahren, Materialkunde, Videoanalyse. Kursdauer 4h pro Tag.

#### A013 - Ski Alpin - Fortgeschrittenenkurs F1 Jugend/Erw.

In die Welt des Skifahrens eintauchen. Von der ersten Minute Freude und Spaßgarantie..

**Voraussetzung:** Skikönnen nach Skischuleinteilungsskala min. 4 (1-6), Sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in eine Gruppe zu integrieren.

**Ziel:** Paralleles Kurvenfahren verfeinern, bei unterschiedlichen Radien, Technik für unterschiedliche Geländeformen & Schneearten (z.B. Buckel, Tiefschnee), Formationsfahren verbessern (Rhythmisierung), Riesenslalom, Carven und Slopestyle kennen lernen. Materialkunde, koordinative Fähigkeiten, Videoanalyse. Kursdauer 4h pro Tag.

Für beide Leistungsstufe gilt ...

**Anreise & Unterkunft:** Siehe Familien & Sektionsfahrt Pitztal im blickpunkt bzw. auf der Homepage.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
A012	Ski Alpin	2	2	Jörg Seiferth	06.01.20	11.01.20	13.10.19
A013	Ski Alpin	3	3	Jörg Seiferth	06.01.20	11.01.20	13.10.19

Fortsetzung auf der nächsten Seite

## ➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Winter 2020“

**Teilnehmeranzahl:** Die Angaben beziehen sich pro Kursversion. Sollten in Summe nicht genügend Teilnehmer pro Kurs zustande kommen, werden diese entsprechend zusammengelegt, um den Veranstaltungstermin zu halten. In Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen wird die Kursleitung fachkompetent unterstützt.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Pitztal	6	9	120 €	60 €	145 €	120 €

**Ausrüstung:** Carving-Skiausrüstung, Skibekleidung, Helm, Skibrille. Ausrüstungsliste über Kursleiter zum Vortreffen.

**Vorbereitung:** Wird nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

### G016 - Schneeschuhwandern/-bergsteigen

Schneeschuhwandern/-bergsteigen im leichten alpinen Gelände

**Voraussetzung:** Gute Kondition

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Schneewand.	1	2	Vera Bodenburg	25.01.20 12:00	28.01.20 12:00	13.12.19

**Ziel:** Einführung in das Gehen mit Schneeschuhen. Vermittlung der selbstständigen Planung und Durchführung leichter Schneeschuhtouren unter Berücksichtigung der aktuellen Schneesituation/Lawinenlage.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Stubai Alpen	3	6	100 €	50 €	120 €	100 €

**Anreise & Unterkunft:** Anreise per Bahn via möglich ansonsten Fahrgemeinschaften mit PKW.

**Ausrüstung:** Schneeschuhe können bei der Sektion oder vor Ort gegen Gebühr geliehen werden. Details siehe Homepage.

**Vorbereitung:** Wird ggfls. nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.



## F026 - Anspruchsvolles Skibergsteigen in Südtirol

Je nach Schneesituation sind Skitouren in Anspruchsvollem Gelände vorgesehen. ev. mit Kletterpassagen / Gletscherbegehungen / Steiflanken.

**Voraussetzung:** Sichere Aufstiegstechnik im Steilgelände ggf. mit Harscheisen, Sichere Abfahrtstechnik für Steilpassagen mit Widrigen Schneebedingungen. Kondition für 6 - 9 Std. Touren, Aufstiegszeiten von ca.4 - 6 Std. mit 1400 bis 2000 Hm + Abfahrt, sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen. Beherrschung-LVS-Technik, Beherrschung leichte Kletterpassagen in verschneitem Felsen.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Skitour	4	3	Michael Walz	28.02.20 05:00	03.03.20 22:00	10.01.20

**Ziel:** Es werden Skitouren im Hochalpinen Gelände durchgeführt, mit täglichem Stützpunktwechsel und Unterkünften in Berg- hütten.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
noch offen	3	4	140 €	70 €	170 €	140 €

**Anreise & Unterkunft:** Hütten, Gasthaus bzw. einfaches Hotel mit Halbpension. Details in Vorbesprechung.

**Ausrüstung:** Komplette eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Ggf. Hochtourenausrüstung, Pickel, Steigeisen. Weitere Details siehe Homepage.

**Vorbesprechung:** Wird im Februar durch den Kursleiter organisiert.

## F031 - Ski Alpin + Freeriden Fortgeschrittenenkurs

Finden der neutralen Position in vielen Skisituationen, Technik erweitern, Leidenschaft zum Skifahren neu entfachen.

**Voraussetzung:** Skikönnen nach Skischuleinteilungsskala min. 4 (1-6), sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in eine Gruppe zu integrieren.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Ski Alpin	3	3	Jörg Seiferth	05.03.20 10:00	08.03.20 15:00	17.01.20

**Ziel:** Paralleles Kurvenfahren verfeinern, bei unterschiedlichen Radien, Technik für unterschiedliche Geländeformen & Schneearten (z.B. Buckel, Tiefschnee), Formationsfahren verbessern (Rhythmisierung), Riesen-(Slalom), Carven und Slopestyle kennen lernen. Materialkunde, koordinative Fähigkeiten, Videoanalyse und Grundlagen Freeriden.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Kaunertal	5	9	100 €	50 €	120 €	100 €

**Anreise & Unterkunft:** Übernachtung und Verpflegung ca. 70 Euro pro Person und Nacht; Anreise in Fahrgemeinschaften.

**Ausrüstung:** Carving-Skiausrüstung, Skibekleidung, Helm, Skibrille. Ausrüstungsliste über Kursleiter zum Vortreffen..

**Vorbesprechung:** Wird nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

## ➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Winter 2020“

### F041 - Skidurchquerung in den Schweizer Alpen

Großzügige Skidurchquerung durch Gletschergelände für technisch und konditionell versierte Skibergsteiger.

**Voraussetzung:** Sicheres Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt auch Steilpassagen und Widrigen Schneebedingungen. Kondition für Tagestouren von ca. 8 - 12 Std. Aufstiege: 1500 bis 2200 Hm/Tag. Spaltenbergungstechnik, sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen, Sicherungstechnik, Beherrschung-LVS-Technik.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Skihochtour	4	4	Michael Walz	01.04.20 05:00	06.04.20 23:00	10.01.20

**Ziel:** Es werden Skitouren im Hochalpinen Gelände durchgeführt, mit täglichem Stützpunktwechsel und Unterkünften in Berghütten, ev. Selbstversorgung.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
Wallis	Min: 3	Max: 4	Erw.: 165 €	Jugend: 83 €	Erw.: 200 €	Jugend: 165 €

**Anreise & Unterkunft:** Täglichem Stützpunktwechsel und Unterkünften in Berghütten mit Halbpension.

**Ausrüstung:** Komplett eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Hochtourenausrüstung, Gurt, Pickel, Steigeisen. Weitere Details siehe Homepage.

**Vorbereitung:** Wird ggfls. nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

## Details zu allen Angeboten „Bergsport Sommer & MTB 2019“

### G071 - Von der Halle an den Felsen mit der ganzen Familie

Kletternd am Felsen oder spielend und entdeckend in der Natur – an familienfreundlichen Kletterfelsen kommt die ganze Familie auf ihre Kosten.

**Voraussetzung:** Mitgliedschaft im DAV der Sektion Hanau.

Mindestvoraussetzung für die teilnehmenden Eltern ist der Kletterschein Toprope (Indoor), optimal ist der Kletterschein Vorstieg (Indoor) oder sogar der Kletterschein Outdoor. In der Kletterhalle sollte der 5te Schwierigkeitsgrad beherrscht werden.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Familienbergst.	3	2	Rene Marschall	01.07.19 14:00	04.07.19 14:00	03.05.19

**Ziel:** Das Erlebnis Felsklettern steht im Mittelpunkt für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Die Aufsicht auf die Kinder wird wechselseitig durch die Teilnehmer übernommen, so dass alle zum Klettern kommen sollen. Aber auch relevante Fähigkeiten für die sichere Kletterei im Naturfels werden vermittelt. An verschiedenen familienfreundlichen Kletterfelsen im Frankenjura werden wir uns dem Felsen spielerisch, entdeckend nähern und hoffentlich viel Vor- und Nachklettern, aber auch uns am Standplatz selbst sichern und dort Nachsichern, zum Abseilen umbauen und Abseilen lernen.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
Frankenjura	Min: 4	Max: 6	Erw.: 85 €	Jugend: 42,50 €	-	-

Sofern Erziehungsberechtigte ihre „eigenen“ Kinder- und Jugendliche mitbringen, werden für diese keine Gebühren erhoben. Alle anderen Kinder- und Jugendliche, wie Nachbarn und Freunde sind kostenpflichtig.

**Anreise & Unterkunft:** Anreise bis 14:00 Uhr im eigenen PKW zum Gasthof zur Guten Einkehr in Morschreuth. Übernachtung mit Frühstück im Gästezimmer bzw. im Zelt auf der Zeltwiese des Gasthofes. Die Übernachtungskosten fallen separat an. (Familienzimmer ca. 80,- Euro je Nacht mit Frühstück, Zeltwiese ca. 12,- plus 4,- Euro Frühstück).

**Ausrüstung:** Klettergurt, Helm, wenn vorhanden: Seil, Expressschlingen, Klemmgeräte. Siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage.

**Vorbereitung:** Wird nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

## G072 - Bergsteigen Hanauer Hütte

Sicher in den Bergen unterwegs und reinschnuppern in das Alpine Klettern!

**Voraussetzung:** Trittsicher, Schwindelfreiheit, Kletterschein Toprope.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Wand./Bergst.	2	1	Uwe Brüggmann	24.07.19 12:00	28.07.19 12:00	23.06.19

**Ziel:** Sicheres Gehen im weglosen Gelände, Bergtouren um die Hanauer- Hütte. Toprope Klettern in den Klettergärten um die Hanauer Hütte. Theorie: Wetterkunde, Alpine Gefahren, Karte und Kompass, Planung von Bergtouren.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
Hanauer Hütte	Min: 6	Max: 12	Erw.: 140 €	Jugend: 70 €	Erw.: 170 €	Jugend: 140 €

**Anreise & Unterkunft:** Übernachtung: in Betten oder Lager, Verpflegung: ½ Pension (Frühstück, 3 Gänge-Menü am Abend) muss vor Ort bezahlt werden.

**Ausrüstung:** Klettergurt, Helm, Sicherungsgerät kann über die Sektion ausgeliehene werden. Siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage.

**Vorbereitung:** Wird nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

## A074 - Aufbaukurs Mountainbike – Neu 2019!

Mountainbiken – Grundlagen aus dem Grundkurs erweitern und üben, Erfahrungen erweitern „Engramme“ entwickeln.

**Voraussetzung:** Sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in eine Gruppe zu integrieren.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Mountainbike	1	1	Jörg Seiferth	27.07.19 10:00	28.07.19 16:00	10.07.19

**Ziel:** Bewegungstechnik und Taktik mit dem MTB verbessern; Materialkunde; 1 Touren ca. 40 km bei 1000 Hm

**Inhalte:** Grundposition, Balance, Belasten, Beschleunigen, Verzögern, Steuern, Tourenrelevante Bike-Manöver, Anfahren am Berg, Hindernisse bergauf -ab, Tragetechnik, Absteigen in steilem Gelände, Notbremse, Risikomanagement, Grundlagen Tourenplanung

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
Spessart, Rhön oder Odenwald	Min: 3	Max: 6	Erw.: 50 €	Jugend: 25 €	Erw.: 60 €	Jugend: 50 €

**Anreise & Unterkunft:** Mit dem PKW, optional weitere Kosten ca. 60 Euro für Übernachtung & HP.

**Ausrüstung:** KMTB Fully oder HT auch „E-Bike“, MTB Bekleidung, Helm, Brille

**Vorbereitung:** Wird ggf. nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

## ➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Sommer & MTB 2019“

### F073 - Söldens stille Seite

Eindrucksvolle Hochgebirgswanderung vom Brunnenkogelhaus über das Timmelsjoch bis hin zur Hochstubahütte – der dritthöchsten Hütte in Österreich.

**Voraussetzung:** Erfahrung im hochalpinen Gelände, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für Gehzeiten von täglich bis zu 8 Stunden und bis zu 1200 Höhenmetern im Auf- und Abstieg, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu Komfortverzicht.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Wand./Bergst.	2	2	Clemens Mickler	29.07.19 12:00	03.08.19 14:00	15.04.19

**Ziel:** Hochalpine Tour von Hütte zu Hütte mit optionalen Gipfelbesteigungen. Weitere tagesgenaue Tourendetails findet Ihr auf der Homepage.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
Sölden	Min: 3	Max: 7	Erw.: 105 €	Jugend: 53 €	Erw.: 125 €	Jugend: 105 €

**Anreise & Unterkunft:** Anfahrt nach Sölden/Ötztal in Fahrgemeinschaften, Übernachtung in Mehrbettzimmern/Lagern auf Hütten lt. Programm (Änderungen vorbehalten).

**Ausrüstung:** Siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage und zusätzlich Grödel!

**Vorbereitung:** Nach Anmeldeschluss erfolgt ein Vortreffen zur Besprechung des Tourenverlaufes und zwecks Kennenlernens der TeilnehmerInnen.

### G081 - Grundkurs Klettersteig - muss leider ausfallen !

Sorry, aber dieser bereits ausgeschriebene Kurs kann leider nicht mehr stattfinden. Wir bitten dies zu entschuldigen.

### F082 - Rund um den Hochgall

Rieserfernerrunde „Rund um den Hochgall“. Bergsteigen abseits des „Mainstreams“ in der Heimat von Hans Kammerlander.

**Voraussetzung:** Gehen auf „schwarzen“ Bergwegen, bei denen auch mal die Hände zur Unterstützung benutzt werden müssen, Trittsicherheit; Kondition um Auf- und Abstiege bis zu 1400 hm und 7 - 8 Std. Gehzeit/Tag zu bewältigen.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Wand./Bergst.	2	3	Ralf Seibert	16.08.19 14:00	20.08.19 16:00	15.07.19

**Ziel:** Die Rieserfernergruppe ist eine der wilderen, einsameren Regionen der Zentralalpen. Die Rundtour führt durch ihren zentralen Teil, auf markierten Wanderwegen, die mal gepflegt und bequem, mal auch steinig-mühsam zu begehen sind, aber immer wieder neue landschaftliche Höhepunkte bieten. Dabei werden mind. zwei Dreitausender begangen, die auch leichte Kletterei an Felsen und Drahtseil erfordern.

Etappe 1: Antholz Obertal (1418 m) – Schwörzalm – Rieserfernerhütte (2791 m), 1400 Hm

Etappe 2: Rieserfernerhütte – Fernerköpf (3249 m) I. – Magerstein (3273 m) WNW-Grat, Schneebuger Nock (3356 m) SO-Grat, II, KS B ,Abstieg N-Grat, I – Kasseler Hütte (2276 m), 860 Hm (durch einige Gegenanstiege)

Etappe 3: Kasseler Hütte – Arthur-Hartdegen-Weg, – Lenkstein (3237 m, Schnee, I), – Abstieg über Rosshornscharte (2916 m, I) zur Neuen Barmer Hütte (2591 m), 1200 Hm

Etappe 4: Neue Barmer Hütte – Almerhorn (2986 m) Weg, – Staller Sattel (2074 m), Antholz Obertal, 420 Hm

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
			Erw.: 90 €	Jugend: 45 €	Erw.: 110 €	Jugend: 90 €
Rieserfernergruppe	Min: 3	Max: 5	Erw.: 90 €	Jugend: 45 €	Erw.: 110 €	Jugend: 90 €

**Anreise & Unterkunft:** Unterkunft in OeAV bzw. AVS Hütten.

**Ausrüstung:** Ggfls. Steigeisen und Klettersteigset von Vorteil. Siehe weiterhin Ausrüstungsliste auf der Homepage.

**Vorbereitung:** Wird nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

### F083 - 4-Quellen-Weg - muss leider ausfallen !

Der 4-Quellen-Weg ist ein mehrtägiges, hochalpines Trekking vom Oberalppass zum Furkapass.

**Voraussetzung:** Schwierigkeit: T3, konditionell anstrengend oder anders formuliert, Bergwanderung auf markierten Wegen.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Wand./Bergst.	2	2	Manfred Schw.	18.08.19 10:00	22.08.19 16:00	05.05.19

#### Ziel:

1. Tag: Oberalppass (2044 m) – Tomasee (2345 m) – Val Maighels – Maighelspass (2421 m) – Alp Portgeren – Vermigel-Hütte (2042 m). 5 h 20 min
2. Tag: Vermigel-Hütte (2042 m) – verborgenen Plangge (2428 m) – Sellapass (2701 m) – Piz Giubin (2776 m) – Sellasee (2256 m) – Gotthardpass (2091 m). 5 h 15 min
3. Tag: Gotthardpass (2091 m) – Lucendro-Stausee – Lucendropass (2522 m) – Rosso di fuori (2126 m) – Höhenweg Bedrettotol – Piansecco-Hütte (1982 m). 7 h 30 min
4. Tag: Piansecco-Hütte (1982 m) – Alpe di Manio – Alpe di Cruina – Quellgebiet Ticino – Nufenenpass (2440 m) – Ladstafel (1925 m) – Kittbrigg (1533 m) – Obergesteln / Ulrichen (1351 m / 1346 m). 7 h 15 min
5. Tag: Die Etappe zum Furkapass werde ich entfallen lassen. Transfer zum Oberalppass, Option Klettersteig Diavolo bei der Teufelsbrücke - Andermatt, Heimfahrt.

Weitere Infos unter <http://www.vier-quellen-weg.ch>

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
			Erw.: 90 €	Jugend: 45 €	Erw.: 110 €	Jugend: 90 €
Oberalppass	Min: 3	Max: 6	Erw.: 90 €	Jugend: 45 €	Erw.: 110 €	Jugend: 90 €

**Anreise & Unterkunft:** Fahrgemeinschaften nach Absprache beim Vortreffen bilden. Unterkunft zumeist auf SAC-Berghütten gemäß Routenbeschreibung.

**Ausrüstung:** Siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage.

**Vorbereitung:** Wird nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

## ➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Sommer & MTB 2019“

### F084 - Alta Via Dolomit - Dolomitenquerung

Vom Pragser Wildsee bis nach Listolade

**Voraussetzung:** Alpine Erfahrung, sehr gute Kondition, Bereitschaft zu Komfortverzicht, Grundlagen in Kartenkunde/Orientierung.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Wand./Bergst.	2	3	Vera Bodenburg	23.08.19 06:00	02.09.19 10:00	01.03.19

**Ziel:** Hüttentour durch die Dolomiten vom Pragser Wildsee auf den Höhenwegen (Alta Via) 1 und 2 so-wie auf dem Alta Badia Höhenweg. Weitere tagesgenaue Tourendetails findet Ihr auf der Homepage.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
Dolomiten	Min: 3	Max: 7	Erw.: 225 €	Jugend: 113 €	Erw.: 265 €	Jugend: 225 €

**Anreise & Unterkunft:** ...

**Ausrüstung:** Siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage.

**Vorbereitung:** Wird ggfls. nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

### A104 - Fortgeschrittenenkurs Mountainbike – Neu 2019!

Die bisherigen Erfahrungen im Mountainbiken nutzen zum Experimentieren und Erfahrungen erweitern „Engramme“ entwickeln.

**Voraussetzung:** Sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in eine Gruppe zu integrieren.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Mountainbike	3	2	Jörg Seiferth	12.10.19 10:00	13.10.19 16:00	18.09.19

**Ziel:** Bewegungstechnik und Taktik mit dem MTB verbessern; Materialkunde; 2 MTB Touren

**Inhalte:** Bekanntes - Balance, belasten, beschleunigen, verzögern, steuern perfektionieren, Hindernisse bergauf -ab, TIMING - Absteigen in steilem Gelände, Notbremse, Risikomanagement, Tourenplanung; Drops; Stufen und Absätze rollend fahren; Feedback

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
Spessart, Rhön oder Odenwald	Min: 3	Max: 6	Erw.: 50 €	Jugend: 25 €	Erw.: 60 €	Jugend: 50 €

**Anreise & Unterkunft:** Mit dem PKW, optional weitere Kosten ca. 60 Euro für Übernachtung & HP.

**Ausrüstung:** MTB Fully oder HT auch „E-Bike“, MTB Bekleidung, Helm, Brille.

**Vorbereitung:** Wird ggf. nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

## Schnupperklettern für Kinder

Ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren.

**Voraussetzung:** Teilnahme für Kinder & Jugendliche ab 6 Jahren.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
S085	Klettern	1	1	Sabine Ackermann, Lisanne Dachzelt	31.08.19 14:00	31.08.19 17:00	2W vor Kurs
S116	Klettern	1	1	Sabine Ackermann, Antje Nonnenmacher	30.11.19 14:00	30.11.19 14:00	2W vor Kurs
S014	Klettern	1	1	noch offen	18.01.20 14:00	18.01.20 17:00	2W vor Kurs
S034	Klettern	1	1	noch offen	21.03.20 14:00	21.03.20 17:00	2W vor Kurs

**Ziel:** Bei den Schnupperkursen kann der Teilnehmer ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren. Dabei werden nur die Themen fachkundig vermittelt, die zur Durchführung während dem „Schnupperrn“ nötig sind.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
DAV Kletterzentrum - Hanau	Min: 5	Max: 8	Erw.: -	Jugend: 20 €	Erw.: -	Jugend: 25 €

**Anmerkung:** Da bei den Schnupperkursen „Klettern für Kinder“ der Aufwand an Übungsleiter/Trainer deutlich größer ist, als bei anderen Kursen, sind hier die Teilnehmergebühren für Kinder & Jugendliche identisch mit denen der Erwachsenen. Wir danken für Ihr Verständnis.

**Ausrüstung:** Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Notwendiges Klettermaterial wird beim Kurs vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt.

## Schnupperklettern für Erwachsene

Ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren.

**Voraussetzung:** Keine.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
S111	Klettern	1	1	Patrick Imkeller, Jörg Mook	02.11.19 14:00	02.11.19 17:00	2 Wochen vor Kurs
S021	Klettern	1	1	noch offen	01.02.20 14:00	01.02.20 17:00	2 Wochen vor Kurs

**Ziel:** Bei den Schnupperkursen kann der Teilnehmer ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren. Dabei werden nur die Themen fachkundig vermittelt, die zur Durchführung während dem „Schnupperrn“ nötig sind.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
DAV Kletterzentrum - Hanau	Min: 4	Max: 8	Erw.: 20 €	Jugend: 20 €	Erw.: 25 €	Jugend: 25 €

**Ausrüstung:** Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Notwendiges Klettermaterial wird beim Kurs vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt.

## ➤ Details zu allen Angeboten „Sportklettern & Bouldern (Indoor)“

### Grundkurs Sportklettern im Toprope

Vermittlung von Basiswissen bezüglich des Sportkletterns in der Halle im Toprope.

**Voraussetzung:** Mindestalter 12 Jahre.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
G092	Klettern	1	1	Ulrich Berger, Maximilian Berger	20.09.19 18-21:00	21.09.19 10-16:00	2W vor Kurs
G103	Klettern	1	1	noch offen	25.10.19 18-21:00	26.10.19 10-16:00	2W vor Kurs
G114	Klettern	1	1	Uwe Brüggmann, Axel Weinel	22.11.19 18-21:00	23.11.19 10-16:00	2W vor Kurs
G015	Klettern	1	1	noch offen	24.01.20 18-21:00	25.01.20 10-16:00	2W vor Kurs
G024	Klettern	1	1	noch offen	14.02.20 18-21:00	15.02.20 10-16:00	2W vor Kurs
G033	Klettern	1	1	noch offen	13.03.20 18-21:00	14.03.20 10-16:00	2W vor Kurs

**Ziel:** ... der Grundkurse Sportklettern im Toprope ist es, die wesentlichen sicherheitstechnischen Handhabungen der Ausrüstung sowie die sportartspezifischen Bewegungsprinzipien zu erlernen. Toprope heißt, die Seile sind bereits oben in der Umlenkung eingehängt. Im Klartext, ihr lernt das Klettern von der Pike auf. Wenn alles nach Plan läuft, erhaltet ihr zum Ende den DAV-Kletterschein "Toprope".

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
DAV Kletterzentrum - Hanau	Min: 5	Max: 8	Erw.: 50 €	Jugend: 25 €	Erw.: 60 €	Jugend: 50 €

**Ausrüstung:** Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Material kann beim Kurs vor Ort zur Verfügung gestellt werden - für Sektionsmitglieder kostenfrei.

### Aufbaukurs - Verbesserung der persönlichen Klettertechnik

Die Grundlagen der Sicherungstechnik für den Toprope sollen vertieft bzw. ergänzt und die persönliche Klettertechnik individuell verbessert werden.

**Voraussetzung:** Mindestalter 12 Jahre, Grundkenntnisse des Sportkletterns sowie Kletterschein „Toprope“ oder vergleichbare Kenntnisse in der Sicherungstechnik Toprope.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
A101	Klettern	2	1	noch offen	18.10.19 18-21:00	19.10.19 10-16:00	2W vor Kurs
A113	Klettern	2	1	Ulrich Berger, Maximilian Berger	15.11.19 18-21:00	16.11.19 10-16:00	2W vor Kurs
A023	Klettern	2	1	noch offen	07.02.20 18-21:00	08.02.20 10-16:00	2W vor Kurs
A035	Klettern	2	1	noch offen	27.03.20 18-21:00	28.03.20 10-16:00	2W vor Kurs

**Ziel:** ... der Aufbaukurse Verbesserung der persönlichen Klettertechnik ist es, vorhandene Grundkenntnisse in der Sicherungstechnik zu festigen und ggfls. auf den Vorstieg vorzubereiten. Das Hauptziel aber liegt in der Verbesserung der persönlichen Klettertechnik indem die individuellen klettertechnischen Bewegungsabläufe analysiert und optimiert werden.

**Inhalte:** Warum geht mir so schnell die Kraft aus? Warum komme ich nicht an den Griff ran? Warum drehe ich mich seitlich raus? Warum kann ich keine Überhänge klettern? Und vieles mehr ...

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
DAV Kletterzentrum - Hanau	4	8	50 €	25 €	60 €	50 €

**Ausrüstung:** Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Material kann beim Kurs vor Ort gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

## Aufbaukurs - Klettertechnik im Vorstieg

Vermittlung der sicherheitstechnischen Grundlagen bezüglich des Vorstiegsklettern in der Halle sowie Verbesserung der persönlichen Klettertechnik.

**Voraussetzung:** Mindestalter 14 Jahre, Kletterschein Toprope bzw. Kenntnis der Sicherungstechnik im Toprope.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
A112	Klettern	2	1	Jörg Seiferth & JDAV, Jörg Mook	08.11.19 18-21:00	09.11.19 10-16:00	2W vor Kurs
A025	Klettern	2	1	noch offen	28.02.20 18-21:00	29.02.20 10-16:00	2W vor Kurs

**Ziel:** Verbesserung der persönlichen Klettertechnik mit dem Fokus, sich im Vorstieg richtig zu verhalten. Dazu gehört natürlich auch die korrekte Sicherungstechnik sowie das richtige Verhalten des Vorsteigers und des Sichernden. Wenn alles nach Plan läuft, erhaltet ihr zum Ende den DAV-Kletterschein "Vorstieg".

**Inhalte:** Analog zum Aufbaukurs „Verbesserung der persönlichen Klettertechnik“, jedoch im Vorstieg, wobei die Sicherheitsaspekte klar im Fokus stehen, damit am Ende der Kletterschein „Vorstieg“ ausgehändigt werden kann.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
DAV Kletterzentrum - Hanau	4	8	50 €	25 €	60 €	50 €

**Anmerkung:** Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Material kann beim Kurs vor Ort gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

## ➤ Details zu allen Angeboten „Sportklettern & Bouldern (Indoor)“

### Themenabende – Klettern Indoor

Während der offiziellen Hallenzeiten möchten wir mit Rat und Tat zur Verfügung stehen, um spezielle Themen im kleinen Kreis unter der Woche zu thematisieren

**Voraussetzung:** Mindestalter 12 Jahre, spezifische Kletterkenntnisse in Abhängigkeit des Themas.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
T091	Klettern	1	1	Ulrich Berger, Jörg Mook	05.09.19 19:00	05.09.19 21:00	Keiner
T102	Klettern	1	1	Ulrich Berger	24.10.19 19:00	24.10.19 21:00	Keiner
T115	Klettern	1	1	Ulrich Berger	28.11.19 19:00	28.11.19 21:00	Keiner
T022	Klettern	1	1	noch offen	06.02.20 19:00	06.02.20 21:00	Keiner
T032	Klettern	1	1	noch offen	10.03.20 19:00	10.03.20 21:00	Keiner

#### Ziele (Beispiele):

**Sicherungsgeräteupdate** – Warum ist eigentlich das Tube so verpönt? Ist es nicht mehr sicher?

**Zielsetzung:** Information über Vor-/Nachteile der Sicherungsgeräte und sammeln praktischer Erfahrungen im Sichern mit dem SMART.

#### Verbesserung des Kletterkönnens - Klettertechnik

**Zielsetzung:** Thematisierung kraftschonender Klettertechniken (Körperschwerpunktverlagerung, Phasenmodell der Kletterbewegung, „langer Arm“, „weich Greifen“, Eindrehen usw.).

#### Verbesserung des Kletterkönnens - Umgang mit Ängsten

**Zielsetzung:** Auseinandersetzung mit Angst als hemmende Kraft im Klettern, Sturzhöheneinschätzung und Abbau von Ängsten durch Sprungtraining.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
DAV Kletterzentrum - Hanau	2	6	5 €	5 €	5 €	5 €

**Anmerkung:** Detaillierte Informationen bezüglich der Kursleitung findet ihr am „schwarzen Brett“ in der Hessen-Homburg-Kletterhalle. Diese Themenabende sind kein Ersatz für das bestehende Kursprogramm, sondern verstehen sich als eine Ergänzung, die als Wissens-Update zu verstehen ist.

**Ausrüstung:** Kletterausrüstung zum selbständigen Indoor-Klettern.

## Das Ausbildungsteam der Sektion Hanau stellt sich vor ...

Ein Team professionell ausgebildeter qualifizierter Fachübungsleiter/Trainer/JL (in alphabetischer Reihenfolge) ist für unsere Sektion auf den verschiedenen Tätigkeitsfeldern aktiv.

Axel Weinel	Kletterbetreuer Breitensport
Christian Junker	Wanderleiter
Clemens Mickler	FÜL Bergwandern
Jörg Mook	Kletterbetreuer Breitensport
Jörg Seiferth	Kletterbetreuer Breitensport / FÜL Skilauf / ZQ Freeride / FÜL Mountainbike
Manfred Schwarzmeier	FÜL Bergsteigen
Max Berger	Kletterbetreuer Breitensport
Michael Walz	FÜL Hochtouren / FÜL Skihochtour
Oliver Kehrein	Trainer C Sportklettern Breitensport
Patrik Imkeller	Trainer C Sportklettern Breitensport
Ralf Seibert	FÜL Bergsteigen
Rene Marschall	Trainer C Sportklettern Breitensport
Tobias Wolf	Trainer C Sportklettern Breitensport
Ulrich Berger	FÜL Alpinklettern / FÜL Hochtouren
Udo Mohn	Trainer C Bergwandern
Uwe Brüggmann	FÜL Bergsteigen
Vera Bodenbug	Wanderleiter / ZQ Schneeschuhbergsteigen

**Erreichbarkeit:** Damit ihr eure Kursleitung bei Fragen zum Kurs oder kurzfristigen Absagen erreichen könnt, verfügt jeder über eine persönliche DAV-E-Mailadresse: vorname.nachname@dav-hanau.de

Wir möchten euch aber bitten, bei Absagen immer die Geschäftsstelle (verwaltung@dav-hanau.de) in Kopie zu nehmen. **Im Zeitalter der Smartphones sind wir per E-Mail fast genauso schnell zu erreichbar, wie per Telefon. Also bitte auch kurzfristige Absagen bitte per E-Mail mitteilen!**

Und zu guter Letzt verfügt die Sektion Hanau noch über weitere qualifizierte FÜL/FGL/Trainer/JL/Helfer ... die unser Ausbildungsteam bei den Kursveranstaltungen im Hintergrund unterstützen bzw. bei den Sektionsinternen Ausbildungen mit ihrem Spezialwissen einen unersetzlichen Dienst leisten!

## Wir brauchen dich ...

Da die Nachfrage an Kursen immer mehr steigt und unser Programm von euch sehr gut angenommen wird, steigt die Belastung des bestehenden Teams. Daher brauchen wir dich als Verstärkung in unserem Ausbildungsteam:

- Du möchtest als Fachübungsleiter, Trainer oder Familiengruppenleiter in unserer Sektion aktive werden?
- Du verfügst über ein gutes persönliches Können und langjährige Erfahrung in der von dir angestrebten Ausbildungsrichtung?
- Du bist über 18 Jahre?

Wenn Du also Interesse hast, deine bisherige Erfahrung weiter zu geben, dich in einem Team zu integrieren und dich selbst weiter entwickeln möchtest, dann melde dich einfach beim Ausbildungsreferenten per E-Mail (ausbildung@dav-hanau.de), um einen Termin für ein persönliches Gespräch zu vereinbaren. Führen und Ausbilden im Bergsport sind sehr verantwortungsvolle Aufgaben. Insbesondere im alpinen Umfeld ist es wichtig, dass ein Fachübungsleiter oder Trainer einen bis zwei Schwierigkeitsgrade mehr beherrscht als die Schwierigkeit des Geländes, in dem er mit seiner Gruppe verantwortlich unterwegs ist. Daher ist eine Aufnahme bzw. die nachfolgende Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer nur nach einem persönlichen Gespräch möglich. Wir freuen uns auf DICH.

**Bitte verzeiht, dass wir im Rahmen unseres (leider) begrenzten Urlaubsbudgets, nicht in jedem Jahr alle Disziplinen anbieten können! Sollte euch eine spezielle Bergsportart oder ein bestimmtes Thema fehlen, so bitten wir um einen Hinweis, um diese Lücke im nächsten Jahr weitestgehend zu schließen.**

**Den richtigen Kurs gefunden? Dann melde dich jetzt an; das Anmeldeformular findet ihr wie gewohnt am Ende des Ausbildungsprogramms oder am besten gleich online über die Homepage.**

**Bitte beachtet unsere allgemeinen Kurs- und Anmeldebedingungen am Ende der Ausbildungsseiten für unser Ausbildungsprogramm.**

## **Notfallkontaktdaten bei der Anmeldung – Warum eigentlich?**

Ja – dieser Abschnitt stand auch schon in dem letzten Blickpunkt und er wird auch im nächsten erscheinen, da uns der Inhalt am Herzen liegt – denn es geht um EUCH!

Das Ziel jeder Sektionsveranstaltung bzw. Ausbildung im Deutschen Alpenverein ist es, seine Mitglieder zu einem „freien, selbstständigen, verantwortlich handelnden bergsporttreibenden Menschen“ auszubilden. Um dieses gemeinschaftliche Ziel zu erreichen sind Themen wie Risikomanagement, Materialkunde und Sicherheitsforschung all gegenwärtig. Über Risiko muss man reden. Das beinhaltet zum einen, mögliche Gefahrenquellen zu benennen und Fehler zu analysieren, aber auch uneinlösbare Sicherheitsansprüche zurückzuweisen.

Und dennoch lassen sich schwerer Unfälle nicht vollständig ausschalten! **Dieses Risiko wollen und dürfen wir nicht verschweigen!** Daher finden Sie auf unserer Homepage im Bereich der Ausbildung für jeden Kurs weitere Informationen zu den Voraussetzungen, die das eigenverantwortliche Risiko so objektiv wie möglich beschreiben.

Neu ist, dass wir nach einer „**Notfall-Kontaktperson**“ für jeden Teilnehmer mit Name und Telefon-Nr. bitten. Warum die Nachfrage?

Der Dachverband vom DAV München hat für diesen Krisenfall ein Kriseninterventionsteam (KIT) eingerichtet, auf das alle DAV-Mitglieder bei der Ausübung von **allen offiziellen Sektionsveranstaltungen** im Falle eines Falles und zu jeder Zeit zugreifen können (**DAV-Notfall-Hotline bei schweren Unfällen: 0049 / (0)89 / 30 65 70 92**). Unsere Aufgabe ist es, dieses KIT mit den notwendigen Informationen zu unterstützen, um Angehörige in diesen besonderen Fällen schnell mit professioneller Hilfe zu erreichen und unsere ehrenamtlichen Helfer/FÜL/Trainer zu unterstützen. Natürlich sind diese Kontaktinformationen auch bei weniger dramatischen Fällen sinnvoll, da sie unseren FÜL/Trainer Vorort zur Verfügung stehen. Diese Information ist nicht Kursvoraussetzung und somit selbstverständlich eine sehr hilfreiche und freiwillige Angabe!

## **Allgemeine Kurs- und Anmeldebedingungen**

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder und Nichtmitglieder, die die in den Ausschreibungen genannten Voraussetzungen erfüllen. Wir empfehlen allerdings eine Mitgliedschaft, da nur für AV-Mitglieder Versicherungsschutz besteht und erhebliche Ermäßigungen auf Hütten gelten. Bei begrenzter Teilnehmerzahl zählt die Reihenfolge des schriftlichen Eingangs der Anmeldung. Mit der schriftlichen Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 50% der Kursgebühr fällig, der Restbetrag wird 4 Wochen vor Kursbeginn fällig. Die Sektion behält sich vor, bei nicht rechtzeitig erfolgtem Eingang der An- oder der Restzahlung den reservierten Platz anderweitig zu vergeben. Bitte beachten Sie auch die Teilnahmebedingungen auf dem Anmeldeformular.

Grundsätzlich gilt für alle Kursgebühren, soweit nicht anders ausgeschrieben, dass diese nur die Kosten für die FÜL/Trainer und die Organisationsarbeit der Sektion beinhalten. Die eigenen Kosten für Fahrt, Bergbahnen, Übernachtung, Verpflegung etc. sind von den Teilnehmern/-innen selbst zu tragen. Bei Kletterkursen im Kletterzentrum Hessen-Homburg ist der Eintrittspreis in der Kursgebühr enthalten. Wird ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin im Laufe des Kalenderjahres Mitglied in der DAV-Sektion Hanau, wird der Differenzbetrag zur regulären Kursgebühr auf die Aufnahmegebühr angerechnet.

Der Kursleiter hat das Recht, Teilnehmer auszuschließen, die nach seinem Ermessen die notwendigen technischen, konditionellen oder gesundheitlichen Voraussetzungen nicht erfüllen. In diesem Fall erfolgt eine Rückerstattung der bereits in Rechnung gestellten Kursgebühren. Analog zum Dachverband behält die Sektion Hanau sich das Recht vor, Kurse und Führungstouren wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis 7 Tage vor Kursbeginn abzusagen bzw. bei höherer Gewalt (z. B. große Lawinengefahr, Unwetter, Erkrankung der Kursleitung) auch kurzfristig abzusagen oder zu verlegen. Die Entscheidung trifft die Kursleitung, da sie für die Sicherheit der Gruppe verantwortlich ist. Bei Absage durch die Sektion Hanau entsteht kein Anspruch auf einen Platz in einem anderen Kurs. Bereits in Rechnung gestellte Kursgebühren werden zurückerstattet. Bei einem notwendigen kurzfristigen Standortwechsel werden Mehr- oder Minderkosten nicht verrechnet.

Bitte berücksichtigt, dass aufgrund der „Bayerische Berg- und Skischulverordnung“ (BayBergSkIV) gemäß §6 lediglich Mitglieder des DAV an Ausbildungskursen in Bayern teilnehmen dürfen.

**Die Anmeldung erfolgt ausschließlich schriftlich über das Anmeldeformular am Ende des Ausbildungsprogrammes über die Geschäftsstelle in Hanau.**

# ...> Anmeldeformular

## Für Ausbildungskurse, Führungstouren und Sektionsfahrten

Bitte kopieren und einsenden an:

**DAV Sektion Hanau**  
**Postfach 1321**  
**63403 Hanau**

Geschäftsstelle:  
 DAV Sektion Hanau  
 Krämerstraße 8  
 63450 Hanau  
 Tel.: 06181/257071 - Fax: 06181/5080017  
 E-Mail: [verwaltung@dav-hanau.de](mailto:verwaltung@dav-hanau.de)  
 Bankverbindung: Sparkasse Hanau  
 IBAN DE61 5065 0023 0000 0207 84  
 BIC HELADEF1HAN

### Anmeldung für Veranstaltungen der Sektion Hanau

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

Kursbezeichnung: \_\_\_\_\_ Termin: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Ehegatte: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Kinder: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Kinder: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Im Notfall bitte benachrichtigen: Name/Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

### Einverständniserklärung

Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_  
 (bei Minderjährigen Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

### Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit den DAV Sektion Hanau, die Kursgebühr/Anzahlung für die oben genannte Veranstaltung zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion Hanau auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Gläubiger-ID-Nr. DE57ZZZ00000101181

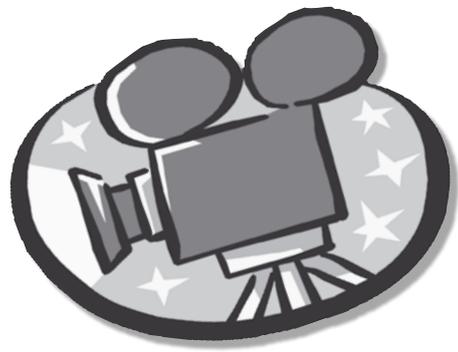
Kontoinhaber/-in: \_\_\_\_\_ Name des Kreditinstituts: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift des Kontoinhabers/-in: \_\_\_\_\_

### Teilnahmebedingungen

**1. Anmeldung:** Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder und Nichtmitglieder, die die in den Ausschreibungen genannten Voraussetzungen erfüllen. Wir empfehlen allerdings eine Mitgliedschaft, da nur für AV-Mitglieder Versicherungsschutz besteht und erhebliche Ermäßigungen auf Hütten gelten. Die Anmeldung ist ausschließlich an die Geschäftsstelle zu senden. Bei begrenzter Teilnehmerzahl zählt die Reihenfolge des schriftlichen Eingangs der Anmeldung. Mit der schriftlichen Bestätigung Ihrer Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 50% der Kursgebühr, mit Erhalt der schriftlichen Zusage über die Durchführung des Kurses wird der Restbetrag fällig. Die Sektion behält sich vor, bei nicht rechtzeitig erfolgtem Eingang der An- oder der Restzahlung den reservierten Platz anderweitig zu vergeben. Die Kursgebühr beinhaltet, soweit nicht ausdrücklich anders ausgeschrieben, die Kosten der Sektion für die Aufwendungen der Kursleiter und der Organisation. Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei Sektionsfahrten, für die keine Kursgebühr angegeben ist, gilt stattdessen der in der Ausschreibung angegebene Zahlungsbetrag. Bei Gruppenfahrten empfiehlt sich eine gruppeninterne Anmeldung an die Gruppenleitung bzw. der genannten Ansprechperson. **2. Rücktritt:** Bei einem Rücktritt bis zu dem in der Ausschreibung genannten Anmeldeschluss werden die gezahlten Kursgebühren in voller Höhe erstattet. Bei einem Rücktritt nach Anmeldeschluss werden 75% der Kursgebühr einbehalten. Für reservierte Unterkünfte und Fahrtplätze sind die entstandenen Kosten zu tragen. **3. Haftung:** Als Teilnehmer/-in einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Ich erkenne an, dass die Sektion Hanau und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenleiter/-innen – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. **4. Datenschutzerklärung:** Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion erforderlich ist. Zusätzlich bin ich damit einverstanden, dass meine Daten an die anderen Kursteilnehmer weitergegeben werden (z.B. für Bildung von Fahrgemeinschaften).



## Vorträge

**Veranstaltungsort: Sandelmühle**

**Hanau, Philipp-August-Schleißner-Weg 2a**

**Einlass 19:15 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Eintritt 7,00\* Euro**

\*ermäßigt auf 5,00 Euro für Sektionsmitglieder und Inhaber der Grimmcard

Ansprechpartnerin:  
Brigitte Boss  
Tel.: 06109-249172  
E-Mail: [vortraege@dav-hanau.de](mailto:vortraege@dav-hanau.de)  
Wünsche und Verbesserungsvorschläge  
nehme ich gerne entgegen.

### IRLAND – WILD ATLANTIC WAY

Termin: 22. Oktober 2019, Referent: Andreas Eller

Am äußersten Rand Europas erstreckt sich der Wild Atlantic Way entlang der Westküste Irlands.

2.600 Kilometer ist Andreas Eller aus Schwäbisch Hall mit seinen Hündinnen Tinka und Lotte 10 Wochen auf einer der längsten und spektakulärsten Küstenstraße unterwegs. Hier hat die Naturgewalt des Ozeans eine Küste von rauher, wilder Schönheit geformt. Die Reise beginnt in der nördlichen Grafschaft Donegal. Es geht entlang der Westküste durch Sligo, Mayo, Galway, Clare und Kerry bis in die südliche Grafschaft Cork.

In seiner neuen Multivision spricht der Globetrotter über beeindruckende Wanderungen entlang der wilden Atlantikküste und zahlreiche Bergbesteigungen. Zu Beginn lernen die Besucher die Hauptstadt Dublin und die Geschichte Irlands kennen. Mit beeindruckender Fotografie, selbstgedrehten Filmsequenzen und authentischer Musik entsteht eine technisch aufwändig gestaltete Fotoreportage. Im Mittelpunkt stehen viele Geschichten mit interessanten Menschen, die lebendig, mitreißend und manchmal auch selbstironisch erzählt werden.



Unter dem Motto „Tinka läuft für Straßenhunde“ werden Spendengelder für den Tierschutz gesammelt.

### AUSTRIA ALPIN

Termin: 19. November 2019, Herbert Raffalt

Der Vortrag AUSTRIA ALPIN ist eine fotografische Hymne an das Land der Berge. Sechzig Prozent der Fläche von Österreich sind von Gebirgszügen bedeckt. Ein echtes Paradies für Wanderer, Bergsteiger und Skitourengeher. Hier vereinigt sich alles, was Alpinisten Herzen höher schlagen lässt: Gletscher, steile Firne, himmelstrebende Grate und Wände mit griffigem Fels. Aus der unerschöpflichen Vielfalt präsentiert dieser Vortrag einige der höchsten und berühmtesten Gipfel in ihrer ganzen Größe und Schönheit.

Vorgestellt werden die Normalwege für Sommer und Winter, aber auch klassische Routen, die zu den schönsten und erlebnisreichsten in den Alpen zählen. Einzigartige Aufnahmen und informative Tipps lassen die Berge hautnah und unmittelbar erleben. Ein Thema für Genussbergsteiger und Gipfelsammler mit Zielen für ein ganzes Bergsteigerleben.



125 Jahre  
1894-2019

Deutscher Alpenverein  
Sektion Hanau



**Joey Kelly: „NO Limits“ | 7. November 2019**

Joey Kelly begeistert in der Klosterberghalle Langenselbold mit seinem Vortrag. Er beschreibt eindrucksvoll seinen Lebensweg als Unternehmer und Ausdauersportler, den er mit Ausdauer, Zielen, Willen und Leidenschaft konsequent verfolgt.

Die Eintrittskarten im VVK sind in der Geschäftsstelle erhältlich.

Danke für die Unterstützung

 Sparkasse  
Hanau

## Termine der Sektion

### ➔ Juni

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	02.06.	Wanderung „Auf dem Rombachweiherweg“ Birstein, Oberreichenbach, Mauswinkel, Fischborn-Rombachweiher zurück nach Birstein, ca. 14 km, 4 - 5 Std.	Ingrid Hensgen 06187 / 22663 Elke Vejmelka 01766 /2004561	
Mi.	12.06.	Seniorenwanderung „Rund um Büdingen“ Am Seemenbach an der Stadtmauer entlang zum Keltensteinbruch, Büdinger Friedwald, zurück zur Altstadt, ca. 10 km, 3 Std.	Rolf Müller 06184 / 55854	
Mo.	17.06.	Feierabendwanderung im Bereich Seligenstadt	Uwe Brüggmann 0179 / 1343699 uwe.brueggmann@onlinehome.de	10.06.
So.	30.06.	Wanderung im Odenwald „Pilgerweg St. Jost“ Der Pilgerweg St. Jost bei Fischbachtal lädt zu einer besinnlichen Wanderung ein. Ca. 23 km	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	27.06.

### ➔ Juli

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Mo.	01.07.	Gruppenabend der Alpingruppe „Wetterkunde“	Carsten Käsemann	
So.	07.07.	Wanderung „Rund um den Meisterturm“ Hofheim, Hügelgräber Klein Kastell, Walfahrtskirche, Meisterturm, zurück nach Hofheim, ca. 14 km, 5 Std.	Arnold Kaiser 06109 / 65324	
Fr.	12.07.	Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	
So.	28.07.	Wanderung „Hasenstabweg/Spessart“ Etappe „Erweiterung“ bei Schollbrunn, ca. 20 km	Michael Gertz 06021 / 1879707 bergfex-AB@alpenjodel.de	25.07.

## ➔ August

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Sa.	10.08.	Kanutour auf der Fränkischen Saale	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	24.06.
Mi.	14.08.	Seniorenwanderung „Rundwanderung in Sinnatal-Weiperz“ In und um den kleinen Ort Weiperz, ca. 10 km, 3 Std.	Gerlinde und Karl Ruth 06664 / 7242	
Mo.	19.08.	Gruppenabend der Alpingruppe Programmorschläge 2020	Reinhard Labes Ruth Venus-Koch	
Sa.	24.08.	125 Jahre Sektion Hanau Klettern - bouldern - chillen am Wasserturm Gelnhausen	Sektionsveranstaltung	

## ➔ September

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	01.09.	125 Jahre Sektion Hanau Kletterhallen-Familien-Fest 10-18 Uhr	Sektionsveranstaltung	
So.	08.09.	Wanderung „Auf dem Drachenweg“ Von der Schmucker Brauerei zum Lärmfeuer, durch Mischwald über den Höhenzug zum Steinernen Tisch zum Morsberg, zurück zur Brauerei, ca. 15 km, 5 Std.	Helga Gradwohl 06181 / 71729 Elke Schupp 06181 / 84100	
Fr.	13.09.	Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	
Fr.-So.	13.-15.09.	125 Jahre Sektion Hanau Fahrt zur Hanauer Hütte Anmeldung erforderlich	Sektionsveranstaltung	
Mo.	16.09.	Gruppenabend der Alpingruppe Bericht und Bilder aus Neuseeland	Carsten Käsemann	
Mi.	18.09.	Seniorenwanderung „Wanderung im Vogelsberg“ Haigmühle, Schlagmühle, Klesberg, Ober-Ullrichberg, zurück nach Hintersteinau, ca. 10 km, 3 Std.	Gerlinde Ruth 06664 / 7242	

## Oktober

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	06.10.	Wanderung „Grenzsteinwanderung Rodenbach“ Im Rodenbacher Wald an den Grenzsteinen entlang, ca. 12 km, 4,5 Std.	Arnold Kaiser 06109 / 65324	
So.	06.10.	Wanderung „An der Quelle der jungen Jossa“	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav- hanau.de	03.10.
Mo.	14.10.	Gruppenabend der Alpingruppe „Kartenkunde“ Eines der unzähligen Themen rund um Kartenkunde und Orientierung ist Programm	Reinhard Labes	
Fr.	18.10.	Herbstfest der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	
Fr.-Mo.	18.-21.10.	Gruppenfahrt der Alpingruppe ins Saale-Unstrut-Tal	Dieter Niederhausen 06049 / 952947 d.niederhausen@gmx. de	01.05.
Di.	22.10.	Vortrag: „Irland - Wild Atlantic Way“ Referent: Andreas Eller Nähere Informationen siehe Seite 58	Brigitte Boss	

## November

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Do.	07.11.	125 Jahre Sektion Hanau Vortrag: „No Limits“ Referent: Joey Kelly Klosterberghalle Langenselbold	Geschäftsstelle	
Mo.	11.11.	Gruppenabend der Alpingruppe „Umweltbildung“ Entwicklung des Bergtourismus und Auswirkungen im alpinen Raum	Vera Bodenburg	
So.	17.11.	Sektions-Bußtagswanderung im Rahmen 125 Jahre Sektion Hanau	Wilma Strasser Reinhard Labes	01.11.
Di.	19.11.	Vortrag: „Austria Alpin“ Referent: Herbert Raffalt Nähere Informationen siehe Seite 58	Brigitte Boss	
Sa.	30.11.	Wanderung und Gänseessen	Uwe Brüggmann 0179 / 1343699 uwe.brueggmann@ onlinehome.de	11.11.

## Dezember

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	01.12.	Adventwanderung der Wandergruppe ca. 12 km, 4 Std	Karl-Heinz Schirmer und Brigitte Biber 06184 / 52252	
Fr.	06.12.	Weihnachtsfeier der Wandergruppe im Goldenen Löwen, Hanau	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	
Mo.	09.12.	Gruppenabend der Alpingruppe „Weihnachtsfeier“ Um 19 Uhr treffen wir uns zur alljährlichen kleinen Weih- nachtsfeier in unserer Geschäftsstelle bei Plätzchen und Glüh- wein (oder alkoholfreier Alternativen).	Reinhard Labes	
So.	29.12.	Jahresabschlusswanderung (bei Schnee ggf. Langlauf im Vogelsberg ?)	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	20.12.

### Erläuterungen

#### Treffpunkt für alle Veranstaltungen

Da Änderungen im Terminplan nicht  
auszuschließen sind, informieren Sie  
sich bitte rechtzeitig bei den genannten

Ansprechpartnern über Treffpunkt,  
Uhrzeit etc. oder auf unserer home-  
page [www.dav-hanau.de](http://www.dav-hanau.de)

#### Gruppenabende

Weitere Informationen finden Sie im  
Terminplan.

#### Ausbildungskurse und Tourenangebote des Ausbildungsreferates

finden Sie in dem gesonderten  
„Ausbildungsprogramm“.

## Du suchst alpine Literatur ?

Dafür ist das Hauptarchiv mit Bibliothek beim DAV-Hauptverband in München eine wahre Fundgrube. Neben einem wissen-  
schaftlichen Bestand gibt es hier auch den sog. Ausleihbestand, der DAV-Mitgliedern zugänglich ist. Nähere Info unter

[https://www.alpenverein.de/kultur/bibliothek-archiv/bibliothek-des-dav\\_aid\\_10192.html](https://www.alpenverein.de/kultur/bibliothek-archiv/bibliothek-des-dav_aid_10192.html)

Im gleichen Haus auf der Praterinsel befindet sich auch das **Alpinmuseum des DAV**. Bei einem Aufenthalt in München kann  
man auch dieses Museum besuchen.



➤ **Gruppen in der Sektion**

**Alpingruppe**

Leiter: Reinhard Labes 06185 / 2466  
Stellv.: Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588  
E-Mail: [alpingruppe@dav-hanau.de](mailto:alpingruppe@dav-hanau.de)

Gruppenabende: montags 19.30 Uhr  
Treffpunkt: Sitzungszimmer in der DAV-Geschäftsstelle  
(Krämerstr. 8, Hanau)

**Jugendgruppe**

Leiter: Till Barleben 0178 / 5830825  
Stellv.: Jonas Rosenau  
E-Mail: [jugend@dav-hanau.de](mailto:jugend@dav-hanau.de)

Treffpunkt und Termine: siehe **blick. jugend & familie**

**Familiengruppe**

Leiterin: Sabine Ackermann  
E-Mail: [sabine.ackermann@dav-hanau.de](mailto:sabine.ackermann@dav-hanau.de)

**Wandergruppe**

Leiterin: Wilma Strasser 06181 / 85250  
E-Mail: [wandergruppe@dav-hanau.de](mailto:wandergruppe@dav-hanau.de)

Gruppenabende: jeden 2. Freitag im Monat 19.00 Uhr  
Treffpunkt und Termine siehe  
[www.dav-hanau.de/wandergruppe](http://www.dav-hanau.de/wandergruppe)

**IG Ski alpin**

Leiter: Jörg Seiferth 06053 / 7976  
E-Mail: [joerg.seiferth@dav-hanau.de](mailto:joerg.seiferth@dav-hanau.de)

Vorbereitungstraining und Sektionsfahrt  
(s. Ausschreibung bzw [www.dav-hanau.de](http://www.dav-hanau.de))



Im Gewerbegebiet 14 - 63637 Jossgrund-Burgjoss  
Telefon: 06059 / 777 und 1796  
Telefax: 06059 / 1409  
Internet: [www.zimmerei-christ.de](http://www.zimmerei-christ.de)  
e-mail: [info@zimmerei-christ.de](mailto:info@zimmerei-christ.de)

- Zimmerarbeiten aller Art
- Holzrahmenbau
- Fachwerkhäuser
- Carports, Pergolen
- Holzbalkone & Geländer
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Dachdeckerarbeiten an geeigneten Dächern
- Dachdämmung, Außenwandverkleidung
- Vordächer

## Rein ins Abenteuer!

Entdecke die riesige Auswahl in Osthessens  
größtem Outdoorgeschäft - wir freuen uns auf Dich!

doorout.com GmbH & Co. KG | Frankfurter Str. 62 | 36043 Fulda  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr, Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr

**doorout.com**  
Outdoor erleben.

Wir schenken Dir 10 EUR\*  
für Deinen nächsten Einkauf.  
Gutscheincode: DAVHanauHW19



Foto: The North Face

Auch online bestellen unter [www.doorout.com](http://www.doorout.com)

\* gültig bis 30.10.2019, ab einem Mindestbestellwert von 80,- EUR, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

## Verleih von Ausrüstungsgegenständen

- Klettergurt  Kletterhelm  Klettersteig-Set  
 Steigeisen  Eispickel  VS-Gerät mit Sonde und Schaufel

Preise und Reservierung siehe [www.dav-hanau.de/service/ausruestungsverleih](http://www.dav-hanau.de/service/ausruestungsverleih)

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei der Vergabe der Ausrüstung den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer angebotenen Kurse Vorrang gewähren.

## Verkauf von ...

Alpenvereinskarten

Maßstab 1:25.000 je 7,00 Euro

- 3/3 „Lechtaler Alpen - Parseierspitze“, 2008, UTM-Gitter
- 3/4 „Lechtaler Alpen - Heiterwand und Muttekopfgebiet, neu 2011, UTM-Gitter, Wegmarkierungen und Skirouten

Ausrüstung

- Planzeiger für AV-Karten 4,00 Euro
- Hüttenschlafsack, 100%  
Baumwolle uni 15,95 Euro  
bunt 19,95 Euro
- Hüttenschlafsack aus Seide\*  
weiß 49,95 Euro

Alle Artikel sind erhältlich in der

### Geschäftsstelle in Hanau, Krämerstraße 8

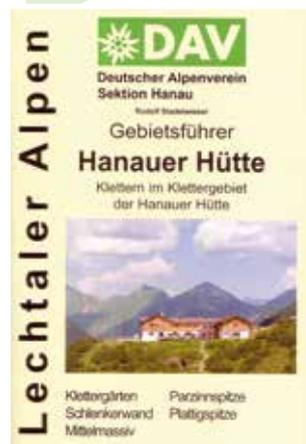
Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr,  
Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Sollte ein Artikel vergriffen sein, bemühen wir uns, diesen in kürzester Zeit zu besorgen. Um Ihnen unnötige Wege zu ersparen, erkundigen Sie sich am besten telefonisch, ob das Gewünschte vorrätig ist. Die mit \*gekennzeichneten Artikel – wie auch Karten von anderen Gebieten – führen wir nicht am Lager. Sie können kurzfristig beschafft werden oder direkt von Ihnen bestellt werden ([www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de)).

## Gebiets-/Kletterführer Hanauer Hütte

In der ersten Auflage des Gebiets-/Kletterführers Hanauer Hütte werden über 60 Routen der verschiedenen Klettergärten rund um die Hütte beschrieben. Sie finden darin detaillierte Topo's und Beschreibungen.

Der Kletterführer ist in der Geschäftsstelle und beim Hüttenpächter erhältlich.  
Einzelpreis € 7,00



## Sektions T-Shirts

Damengößen (leicht tailliert) sind in S, M und L vorrätig, für Herren gibt es die Shirts in S, M, L und XL.

Es handelt sich um Funktionsshirts aus 55% Baumwolle und 45% Polyester CoolDry, doppelflächiger Struktur-Jersey

Innen: Polyester-5-Kanal-Faser, Außen: Baumwolle  
hoher Tragekomfort, atmungsaktiv und schnelltrocknend, Nackenband, Doppelnähte an Schultern, Hals- und Armausschnitt

In der Geschäftsstelle können diese Shirts zum Preis von 15,- € pro Stück käuflich erwerben werden.



## Kontakte

### DAV Sektion Hanau

Postanschrift: Postfach 1321, 63403 Hanau  
www.dav-hanau.de

### Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung

- Erika Labes, Krämerstraße 8, 63450 Hanau, Tel.: 06181/257071,  
Fax: 06181/5080017, E-Mail: verwaltung@dav-hanau.de  
Öffnungszeiten:  
Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

### Vorstand

- 1. Vorsitzende  
Erika Labes, Tel.: 06185/2466, E-Mail: erika.labes@dav-hanau.de
- 2. Vorsitzender  
Uwe Brüggmann, E-Mail: uwe.brueggmann@dav-hanau.de
- Schatzmeister  
Horst Käsemann, Tel.: 06181/39078, E-Mail: schatzmeister@dav-hanau.de
- Hüttenreferent  
Ludolf Schein, E-Mail: huettenreferent@dav-hanau.de
- Jugendreferent / Referat Jugend  
Till Barleben, Tel.: 0178/5830825,  
E-Mail: jugendreferent@dav-hanau.de
- Ausbildungsreferent  
Ulrich Berger, E-Mail: ausbildung@dav-hanau.de
- Schriftführerin  
Vera Bodenburg, Tel.: 0177/2593181, E-Mail: vera.bodenburg@dav-hanau.de

### Referate

- Wege  
Klaus Friedl, E-Mail: wegereferent@hanauer-huette.de
- DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg  
E-Mail: kletterzentrum@dav-hanau.de
- Wasserturm Gelnhausen  
Philipp Rott, E-Mail: wasserturm@dav-hanau.de
- Klettersteige  
Uwe Brüggmann, Tel.: 06182/23098, E-Mail: klettersteige@dav-hanau.de
- Archiv der Sektion  
Wolfgang Trapp, Tel.: 06187/1766, E-Mail: archiv@dav-hanau.de
- Öffentlichkeitsarbeit  
Sylvia Labes, E-Mail: redaktion@dav-hanau.de
- Presse  
Uli Ratmann, E-Mail: presse@dav-hanau.de
- Umwelt und Naturschutz  
Vera Bodenburg, Tel.: 0177/2593181, E-Mail: vera.bodenburg@dav-hanau.de
- Vorträge  
Brigitte Boss, Tel.: 06109/249172, E-Mail: vortraege@dav-hanau.de

**Druckfehler** sind bewusst in dieses Heft integriert worden. So können wir das Bedürfnis auch derjenigen Leser stillen, die immer auf der Suche nach Druckfehlern sind. Wir wünschen viel Spaß bei der Lösung des Rätsels: „Ei, wo sind sie denn?“ - Gefundene Fehler dürfen behalten werden ;-)

Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion gestattet. Die mit Namen der Verfasserin bzw. des Verfassers gezeichneten Beiträge stellen deren bzw. dessen persönliche Meinung dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, zu bearbeiten oder zurückzustellen.

## Stimmen Ihre Adresse und die Bankverbindung noch?

Bitte denken Sie daran, der Geschäftsstelle Änderungen der Anschrift oder der Bankdaten rechtzeitig mitzuteilen.

Natürlich können wir Mitgliedern, von denen wir keine gültige Anschrift haben, weder Mitgliedsausweis noch Mitteilungshefte zusenden.

## Bankverbindung

DAV Sektion Hanau  
Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE57ZZZ00000101181

IBAN: DE61 5065 0023 0000 0207 84  
BIC: HELADEF1HAN  
Sparkasse Hanau

Bankeinzug: Bitte informieren Sie die Mitgliederverwaltung, falls sich Ihre Bankverbindung ändert.

## Impressum

- Herausgeber: Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein e.V., Hanau
- Layout: Sylvia Labes
- Redaktion: Erika und Sylvia Labes
- Anschrift Redaktion:  
DAV Sektion Hanau,  
Postfach 1321, 63403 Hanau,  
E-Mail: redaktion@dav-hanau.de
- Anzeigen: Erika Labes,  
Gerda Ernst,  
E-Mail: verwaltung@dav-hanau.de
- Druck: NK Druck + Medien  
Am Schulzehnten 27  
63546 Hammersbach
- Auflage: 3000 Stück, halbjährlich
- Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten



Foto: Sylvia Labes